

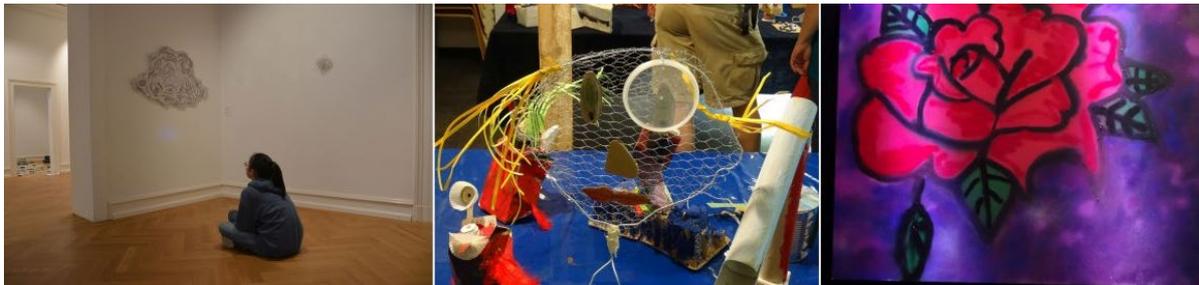


# KULTUR **TICKER**

Kultur-Ticker  
Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 3/2024  
28.02.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,  
herzlich willkommen zur März-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



## **Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:**

[www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx](http://www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx).

**Der Veranstaltungsplaner 2024 ff** – die Terminübersicht über geplante Veranstaltungen in Bergisch Gladbach ist im Internet abrufbar unter [www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx](http://www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx).

## **Der komplette Terminkalender**

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

## **Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht**

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, [kulturbuero@stadt-gl.de](mailto:kulturbuero@stadt-gl.de) oder [p.weymans@stadt-gl.de](mailto:p.weymans@stadt-gl.de).

**Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker April ist am 22.03.2024.**

---

# NEUIGKEITEN

---



**Jugend musiziert**

**WIR GRATULIEREN!!!**

**den Preisträgerinnen und Preisträger  
beim diesjährigen  
Regionalwettbewerb Jugend  
musiziert**

---

Der diesjährige Regionalwettbewerb Jugend musiziert hat am Wochenende 27./28. Januar 2024 in Leichlingen stattgefunden. Unter den gut 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren 18 Schülerinnen und Schüler der Städtischen Max-Bruch-Musikschule, die in der Solo- oder Duowertung bzw. mit Klavierbegleitung insgesamt 15 erste und 3 zweite Preise erzielten, 6 davon mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb.

- Hanne Störk, Blockflöte, Altersgruppe Ib: 1. Preis
- Finn Sauter, Klarinette, Altersgruppe II: 2. Preis
- Thea Langer, Blockflöte, Altersgruppe II: 1. Preis mit Weiterleitung
- Julian Dörr, Gitarre, Altersgruppe II: 1. Preis
- Jan Hoppenz, Gitarre, Altersgruppe II: 1. Preis
- Mattis Dorn, Klarinette, Altersgruppe III: 1. Preis
- Alejandro Nadaff und Anqui Sophia Qiao, Duo Kunstlied, Altersgruppe III: 1. Preis
- Laura Steinhoff, Oboe, Altersgruppe IV: 1. Preis mit Weiterleitung  
Klavierbegleitung: Dorothea Bertenrath, Altersgruppe IV: 1. Preis
- Gregor Neuhaus, Oboe, Altersgruppe IV: 1. Preis mit Weiterleitung  
Klavierbegleitung: Anais Meinhardt, Altersgruppe IV: 1. Preis
- Sarah Schmidt, Horn, Altersgruppe IV: 1. Preis  
Klavierbegleitung: Jorma Meinhardt, Altersgruppe IV: 1. Preis
- Johannes Molis und Rebecca Namyslo, Duo Klavier und Violine, Altersgruppe IV: 2. Preis
- Nils Völker, Klarinette, Altersgruppe V: 1. Preis mit Weiterleitung
- Daniel Wolf, Gitarre, Altersgruppe V: 1. Preis

Herzlichen Glückwunsch an alle für diese hervorragenden Leistungen, auch an ihre Lehrkräfte!

---

**Förderung von Kulturprojekten für das zweite Halbjahr 2024 - Anträge bis zum 15. Mai 2024 einreichen**

Wer im zweiten Halbjahr 2024 ein Kulturprojekt in Bergisch Gladbach plant und

dafür Mittel aus der städtischen Projektförderung erhalten möchte, kann diese bis zum 15. Mai 2024 formlos beantragen. Die Förderbedingungen können schriftlich angefordert werden beim Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach, E-Mail: [kulturbuero@stadt-gl.de](mailto:kulturbuero@stadt-gl.de). Die Richtlinien können Sie auch [hier](#) herunterladen (PDF). Die Förderung von Kulturprojekten für das Jahr 2024 gilt unter dem Vorbehalt, dass Fördergelder im mit der Kommunalaufsicht abgestimmten Haushalt bereitstehen.

---



**MEIN PORTRÄT**  
mit Lieblingsstück

Haben Sie Lust auf ein gemeinsames Fotoprojekt mit Menschen ab 65?

Gemeinsam möchten wir Menschen ab 65 fotografieren: Menschen, die lächeln, ernst, stolz oder komisch schauen, die Sehnsucht zeigen, Ärger oder Trauer.

Viele ältere Menschen lassen sich nicht mehr gerne fotografieren, aber in Kombination mit einem Lieblingsstück geht es! Bingen Sie ein Lieblingsstück mit und wir legen los: Wir erzählen von unseren Lieblingsstücken, wer mag, verkleidet sich, wir fotografieren uns, gehen ins Museum und lassen uns inspirieren. Am Ende wird es eine Ausstellung unserer Porträts in Geschäften der Hauptstraße in Bergisch Gladbach geben.

**Treffpunkt:** Das erste Treffen findet am **Dienstag, 27.02.2024, 15:00 Uhr** in der Volkshochschule Bergisch Gladbach, Buchmühlenstraße 12, statt.

**Projektleitung / Kontakt:** Dr. Ursula Pietsch-Lindt und Ulrike Oeter  
**E-Mail:** [u.pietsch-lindt@posteo.de](mailto:u.pietsch-lindt@posteo.de)  
**Telefon:** 0178 5413846

## MEIN PORTRÄT MIT LIEBLINGSSTÜCK

März – Oktober 2024

Ein künstlerisch begleitetes Fotoprojekt zum Selbstportrait im Alter. Menschen über 65 erarbeiten eine Selbstdarstellung mit einem Lieblingsstück. Wir nutzen mitgebrachte persönliche Objekte, um über deren Bedeutung Facetten der eigenen Biografie darzustellen. Ein bereitgestellter Kostümfundus lädt ein zum Verkleiden. Der Umgang mit Lieblingsstück und Verkleidung wird in Fotoserien inszeniert. Historische und moderne Portraits geben Anregungen.

---

© Flyer: Ulrike Oeter

Die Fotos werden von den Teilnehmenden für eine gemeinsam geplante Ausstellung im Rahmen der Seniorenkulturwoche ausgewählt.  
Projektleitung: Ulrike Oeter und Dr. Ursula Pietsch-Lindt. Info und Anmeldung: [u.pietsch-lindt@posteo.de](mailto:u.pietsch-lindt@posteo.de).

---



## **Ferienaktion: Ihr Mediensortiment für die Osterferien – vielfältig, reichhaltig und individuell**

Do. 21.03. bis Sa. 06.04.2024

Mit unseren Romanen, Sachbüchern und Kinderbüchern, Spielfilmen, Gesellschaftsspielen, Konsolenspielen und Hörbüchern für alle Altersgruppen sind abwechslungsreiche Ferienwochen garantiert.

---

© Bild: Canva

Dies oder das? Nehmen Sie ruhig beides! Um die Auswahl zu erleichtern, halbiert die [Stadtbücherei](#) vom 21. März bis zum 06. April 2024 die Gebühren für das Ausleihen von Bestsellern und Spielen. Für alle anderen Medien ist die Ausleihe wie immer kostenlos.

Die Ferienaktion gilt an allen 3 Standorten der Stadtbücherei Bergisch Gladbach.

### **Öffnungszeiten während der Osterferien**

Am Karfreitag, den 29. März 2024 und am Ostermontag, den 01. April 2024 ist die Stadtbücherei geschlossen.

An allen anderen Tagen während der Osterferien sind die drei Standorte der Stadtbücherei zu den regulären Zeiten geöffnet.

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie hier:

[www.bergischgladbach.de/buecherei.aspx](http://www.bergischgladbach.de/buecherei.aspx)

---

### **Ausschreibung**

#### **Strundetal-Fest 2024 / Wettbewerb: „Strundeliebe – in Gemälden“**

#### **Einsendeschluss ist Sonntag, der 23.06.2024.**

Das Strundetal und seine bergische Umgebung sind ein besonders schöner und inspirierender Ort. Zum vierten Strundetal-Fest lobt der Strundetal e. V. wieder einen Kunstwettbewerb aus. Ging es 2022 um Gedichte, soll 2024 ein Malwettbewerb das Motto „Strundeliebe - in Gemälden“ lebendig werden lassen. Eine 6-köpfige Jury (Eva und Dirk Günther, Ursula Clemens-Schierbaum, Christoph Felder, Gisbert Franken, David Roth,) wird aus den Einsendungen drei Gemälde auswählen, die am Tag des Strundetal-Festes am 1. September 2024 innerhalb einer Ausstellung präsentiert und mit Preisgeldern prämiert werden. Die Preisgelder sind gestiftet und betragen: 1. Platz: 500,- €; 2. und 3. Platz: je 250,- €. Die drei Gewinner des Wettbewerbs und ihre prämierten Bilder werden von der Fotografin Polina Kluss für das Buch „Strundeliebe - in Gemälden“ portraitiert. Auch die anderen eingereichten Gemälde sollen in diesem Bändchen dokumentiert und veröffentlicht werden.

Jeder Maler/jede Malerin kann maximal 2 Gemälde einreichen. Wir bitten um Fotos der Bilder im Format JPEG und einer Dateigröße von mind. 1,5 MB. Die Datei soll auf einer extra Seite den Titel des Bildes, das Material, die Größe (Höhe x Breite) in Zentimetern, das Jahr der Herstellung, den Künstlernamen, den Klarnamen, die Adresse, die Emailadresse und eine Telefonnummer enthalten. Die Trennung von Bild und Daten ist wichtig, da die Entscheidung in einem anonymisierten Verfahren getroffen werden soll. Wir bitten um Zusendung der Fotos und Angaben per E-Mail an [info@puetz-roth.de](mailto:info@puetz-roth.de).

Der Wettbewerb steht jedem Maler/jeder Malerin offen. Diese und weitere Informationen stehen auch auf der Webseite des [Strundetal e.V.](http://Strundetal.e.V.) zur Verfügung. Wir freuen uns über alle Arten von Gemälden, die – wie auch immer – im Zusammenhang mit dem Strundetal stehen.

Rückfragen zum Wettbewerb bitte an Frau Dr. Eva K. Günther, Tel. 0177 / 2404688 , Rückfragen zum 4. Strundetal – Fest bitte an David Roth, Tel. 02202 / 9358-0 und Johannes Bernhauser, Tel. 02202 / 41607, Mail: [vorstand@strundetal.com](mailto:vorstand@strundetal.com).



**Das neue Akademieprogramm der Thomas-Morus-Akademie von März bis September 2024 ist erschienen**

---

© Bild: Thomas-Morus-Akademie

Herzlich laden wir Sie zur Lektüre unseres neuen Programms von März bis September 2024 und zum Besuch unserer Veranstaltungen ein. Neben unseren klassischen Themen und Formaten greift die Akademie in diesem Halbjahr wieder viele interessante Jubiläen auf.

Gleichfalls möchten wir auch neue Wege gehen, so finden Sie in diesem Programm mit einem roten Dreieck gekennzeichnete Veranstaltungen. Bei diesen Angeboten legen wir einen noch größeren Fokus auf Austausch, Gespräch, Diskussion und spannende Begegnungen.

Lassen Sie sich von unseren Veranstaltungen inspirieren und überraschen – und probieren Sie einfach mal etwas Neues bei uns aus. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und die Begegnungen mit Ihnen!

Über das umfassende Programm hinaus, bietet die Thomas-Morus-Akademie in einem weiteren Programmheft über 100 eintägige Erkundungen wie auch mehrtägige Ferienakademien zu bedeutsamen Orten der Geschichte, Kunst und Kultur im In- und Ausland an.



Alle Programme können angefordert werden bei der  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg  
Overather Str. 51-53, 51429 Bergisch Gladbach, Tel. 02204 / 408472,  
[akademie@tma-bensberg.de](mailto:akademie@tma-bensberg.de),  
[www.tma-bensberg.de](http://www.tma-bensberg.de).



Kulturrucksack 2024  
**Ich erzähl Dir was**  
**Stop-Motion – Der Legetrick-Film**

Di. 02.04 bis Sa. 06.04.  
täglich 10 - 16 Uhr  
inkl. Mittagsverpflegung  
[Kinder- und Jugendzentrum FrESch](#)  
Am Schild 33

Kostenfrei  
für 10- bis 14-Jährige

*Bild: mit KI erstellt*

Hast Du Lust in der zweiten Osterferienwoche mit uns kreativ zu sein? Dann bist Du bei uns richtig!

Gemeinsam mit euch werden wir eure Idee kreativ umsetzen (hierbei ist der Werkstoff maßgeblich Papier, Schwerpunkt Recycling-Material) und anschließend fotografisch in Szene setzen, um daraus kleine Filme zu drehen.

Wir unterstützen euch dabei, eure Fantasien umzusetzen und Figuren, Kostüme, Kulissen und Requisiten herzustellen. Mit Hilfe der Stopp-Trick-Technik können dann kurze Filme entstehen, in denen die gestalteten Objekte eine kleine Geschichte erzählen. Eure Kunstobjekte, Filme und eine Dokumentation werden am letzten Tag euren Eltern und Freunden präsentiert.

Anmeldung und weitere Informationen:

Kinder- und Jugendzentrum FrESch, Am Schild 33, 51467 Bergisch Gladbach, Herr Schwiedergall, Tel. 02202 / 85665, E-Mail: [info@FrESch.net](mailto:info@FrESch.net).

Der Workshop ist auch für Kinder und Jugendliche mit Handicap geeignet. Bitte sprechen Sie uns an.

Den Flyer zum Kulturrucksack-Workshop könnt Ihr [hier herunterladen \(PDF\)](#).



## Kulturrucksack 2024

### **Wir sprühen vor Farbe Graffiti und Licht-Graffiti**

Samstag, 20.04. und  
Sonntag, 21.04.2024  
jeweils 11 – 16.30 Uhr

LVR-Industriemuseum Papiermühle  
Alte Dombach

Kostenfrei  
für 10- bis 14-Jährige

---

Foto: © LVR-Zentrum für Medien und Bildung,  
N. Schäfer

Ihr lernt die Technik des Sprayens kennen und experimentiert anschließend mit eigenen Formen. Auf einer großen Leinwand entsteht das gemeinsame Graffiti. Beim Licht-Graffiti experimentiert ihr mit selbst gestalteten Lichtpinseln und Tablets. So zeigt ihr mit speziellen Lichteffekten eure eigenen Ideen und schafft digitale Kunstwerke. Die Kunstwerke werden in einer Präsentation eurem Freundeskreis, Familien und der Museumsöffentlichkeit präsentiert.

Anmeldung (bis 05.04.2024) und weitere Informationen:

LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach, Frau Commandeur, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 93 66 8-0, E-Mail: [beatrix.commandeur-im@lvr.de](mailto:beatrix.commandeur-im@lvr.de).

Der Workshop ist auch für Kinder und Jugendliche mit Handicap (außer Mobilitätseingeschränkte) geeignet. Bitte sprechen Sie uns an.

Den Flyer zum Kulturrucksack-Workshop könnt Ihr [hier herunterladen \(PDF\)](#).

---

## **Lebenswerte und seniorengerechte Stadt Bergisch Gladbach – Sozialraumkonferenz**

Sa. 13.04.2024 | Bürgerhaus Bergischer Löwe | Konrad-Adenauer-Platz

Im Herbst 2023 hat sich das [Seniorenbüro](#) auf den Weg gemacht und war in allen fünf Seniorenbegegnungsstätten im Stadtgebiet, sowie im östlichen Raum in Herkenrath unterwegs, um die „Stadtteilkonferenzen“ durchzuführen. Die Bürgerbeteiligungsformate unter dem Motto „Lebenswerte und seniorengerechte Stadt Bergisch Gladbach“ dienen dem Seniorenbüro als Grundlage zur Erstellung eines Handlungskonzepts.

Bei der Sozialraumkonferenz sollen Seniorinnen und Senioren, Mitarbeitende der Verwaltung, Personen der Politik sowie Dienstleister im Bereich der Seniorenarbeit miteinander ins Gespräch kommen. Aus den gewonnenen Ergebnissen sollen in dieser Konferenz Maßnahmen entwickelt werden, die anschließend mit ins Handlungskonzept des Seniorenbüros 2025-2030 einfließen sollen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich für eine „lebenswerte und

seniorengerechte Stadt Bergisch Gladbach“ engagieren möchten, können Sie sich schon jetzt zur Sozialraumkonferenz am 13. April 2024 anmelden. Unter [seniorenbuero@stadt-gl.de](mailto:seniorenbuero@stadt-gl.de), bei Frau Klemt unter 02202 / 142467 oder bei Frau Klann unter 02202 / 141546. Weitere Informationen finden Sie auch unter: [www.bergischgladbach.de/sozialraumkonferenz](http://www.bergischgladbach.de/sozialraumkonferenz).

---



## **Landesförderprogramm Kultur und Schule NRW**

Antragsfrist: 31. März 2024

---

© *Bluedesign Fotolia*

Bis zum 31. März können Schulen in Kooperation mit Partnerinnen und Partnern aus dem Bereich Kultur ihre Projektideen für das Landesförderprogramm „Kultur und Schule“ beim Rheinisch-Bergischen Kreis einreichen. Das Ziel des Programms ist es, künstlerische Aktivitäten und Angebote für Schülerinnen und Schüler aller Schulformen zu fördern. Das Programm richtet sich an Kulturschaffende sowie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Kulturinstituten und Einrichtungen der künstlerisch-kulturellen Bildung. Sie sind dazu eingeladen, Projektvorschläge zu entwickeln, die die Kreativität der Kinder fördern und das schulische Lernen durch künstlerische Angebote ergänzen. Das Landesprogramm ermöglicht allen Schulformen eine gleichberechtigte Teilnahme und hat zum Ziel, die kreativen Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen unabhängig vom familiären oder sozialen Hintergrund zu stärken. Seit 2006 haben bereits über 60 Schulen aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis mit mehr als 230 Projekten an dem Landesprogramm teilgenommen. Entstanden sind dabei unter anderem ein Schul-Radio, zahlreiche Theater-Aufführungen oder Musikworkshops.

Alle Anträge müssen direkt an das Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises geschickt werden. Den Projektdatenblättern muss ein Finanzierungsplan beigelegt werden, damit der Antrag bearbeitet werden kann. Zur Wahrung der Frist gilt der Poststempel.

Anschrift: Rheinisch-Bergischer Kreis, Der Landrat, Kulturamt, Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach

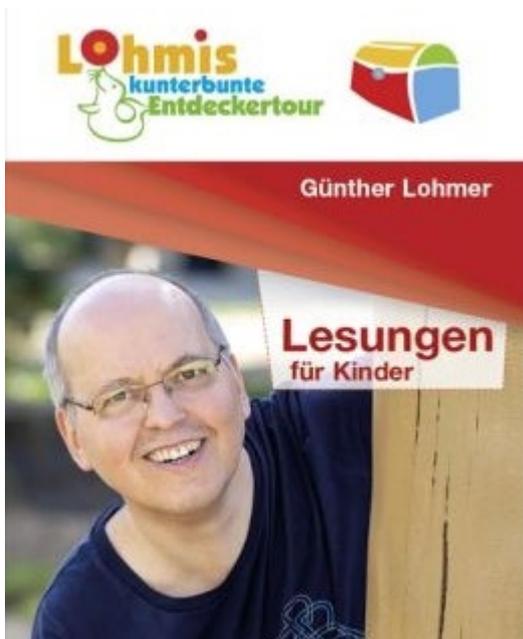
Einen ersten Überblick zum Programm finden Sie auf der Internetseite des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft unter [www.mkw.nrw/kultur/foerderungen/landesprogramm-kultur-und-schule](http://www.mkw.nrw/kultur/foerderungen/landesprogramm-kultur-und-schule). Weitere Informationen sowie alle Formulare gibt es auf der [Homepage des Landesprogrammes](#) oder auf der Homepage des Rheinisch-Bergischen Kreises unter [www.rbk-direkt.de/landesprogramm-kultur-und-schule.aspx](http://www.rbk-direkt.de/landesprogramm-kultur-und-schule.aspx).

Selbstverständlich ist auch eine Beratung möglich: Das Kulturamt ist telefonisch unter 02202 / 13 2770 oder per E-Mail an [kultur@rbk-online.de](mailto:kultur@rbk-online.de) erreichbar.

---

# VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE

---



## MINT in der Stadtbücherei - interaktive Autorenlesung für Kinder mit Experimenten zum Mitmachen

Fr. 01.03.2024

10 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Geschlossene Veranstaltung

---

© Bild: Günther Lohmer (Ausschnitt)

Am 01. März ist Günther Lohmer, Kinderbuchautor und selbständiger Trainer für naturwissenschaftliche Experimente, mit seiner MINT-Entdecker-Tour in der Stadtbücherei im Forum zu Gast. Mit Experimenten zum Mitmachen erklärt er Aufbau und Funktionsweise von Alltagsgegenständen.

Zu diesem interaktiven Vormittag hat die Stadtbücherei Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsgrundschule Katterbach eingeladen.

Das Buch des Autors „Technik einfach erklärt“ sowie weitere Titel der Buchreihe „Leselauscher“, sind in der Stadtbücherei vorhanden und können unabhängig von der Lesung ausgeliehen werden.

---

## Konzert „Die Winterreise“

Fr. 01.03.2024 | 17 Uhr | Raum „Vier Jahreszeiten | [Service Residenz Schloss Bensberg](#) | Im Schlosspark 10

Erster Teil aus op. 89 (D 911), Liederzyklus von Franz Schubert nach Gedichten von Wilhelm Müller.

Mit: Axel Gottschick (Sprecher), Birgit Heinemann (Violoncello), Andreas Seipp (Klavier)

Eintritt: 20,00 €. Ihre Anmeldung richten Sie bitte an die Rezeption unter Tel. 02204 / 830-100. Im Anschluss an das Konzert bitten wir zu einem kleinen Umtrunk.



## **Immer neu – Der Fachbereich Alte Musik präsentiert Werke aus vergangener Zeit**

Fr. 01.03.2024

19 Uhr

[Städtische Max-Bruch-Musikschule](#)

Kammermusiksaal

Langemarckweg 14

---

Seit langer Zeit findet in der Städtischen Max-Bruch-Musikschule wieder ein Konzert statt, das sich auf Werke aus der Barockzeit konzentriert. Auf dem Programm stehen Werke für Geigen, Celli, Cembalo, Flöten und Gesang von berühmten Komponisten wie Händel und weniger bekannten, aber gleichermaßen großartigen Komponisten. Ein Werk mit 10 Blockflöten und 4 Gamben, ein Stück für Gesang und 4 Gamben sowie eine Sonate für 2 Celli mit Basso Continuo bilden nur einige der Höhepunkte des ambitionierten und umfangreichen Programms von Lehrkräften, Schüler und Schülerinnen der Musikschule. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

---

### **TENEJA - Voice meets Guitar**

Fr. 01.03.2024 | 19.30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schlosstr. 14

Teneja – groß, aufrecht, fordernd, eigensinnig! Die gebürtige Slowenin hat von frühester Kindheit an gelernt, Gitarre zu spielen, und ihre Kunstfertigkeiten an der Bergischen Musikschule perfektioniert. Virtuos beherrscht sie ihr Instrument. Teneja verleiht den Songs ihrer Vorbilder eine neue Dimension und vor allem eine eigene Prägung. Ihre Interpretationen sind einzigartig! Die Sängerin verschafft den Liedern einen unverwechselbaren Charakter mit voller harmonischer Energie und Leidenschaft. Wollte man ihre Stimme beschreiben, so müsste man viele Parallelen bemühen: wandlungsfähig wie Alanis Morissette, kratzig wie Janis Joplin, leidenschaftlich wie Joss Stone, hell und klar wie Eva Cassidy, ausdrucksvoll und melodisch wie Tracy Chapman

---

### **Augenschmaus – der Film-Treff in Schildgen zeigt „Ein Triumph“**

Fr. 01.03.2024 | 19.30 Uhr | Krypta der [Ev. Andreaskirche Schildgen](#) | Schüllenbusch 2

Die Evangelische Andreaskirche und das Katholische Bildungswerk zeigen den französischen Film „Ein Triumph“.

Zum Inhalt: Der arbeitslose Schauspieler Etienne soll im Gefängnis einen Theaterworkshop leiten. Etienne, der für die Bühne brennt, ist es egal, mit wem er probt. „Warten auf Godot“ scheint ihm der passende Stoff, zumal das Stück treffend das momentane Leben seiner Schauspieler beschreibt. Das Stück ist am

Ende so erfolgreich, dass die Gruppe ins Nationaltheater eingeladen wird. Der Film ist angelehnt an den Erlebnissen des schwedischen Schauspielers und Regisseurs Jan Jönson. „Ein Triumph“ erhielt den Europäischen Filmpreis als beste Komödie.

Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Filmgespräch. Die Gebühr beträgt 5,00 €. Einlass ab 19 Uhr, beschränkte Teilnehmerzahl. Altersfreigabe: ab 12 Jahre.



## Tag der Archive „Essen und Trinken“

Sa. 02.03.2024

10 – 16 Uhr

[Stadtarchiv Bergisch Gladbach](#)

Gustav-Lübbe-Haus

Scheidtbachstr. 23

Der Eintritt ist frei und eine vorherige Anmeldung nicht erforderlich.

Das diesjährige Veranstaltungsmotto lautet: „Essen und Trinken“. Auch das Stadtarchiv Bergisch Gladbach beteiligt sich an der Veranstaltungsreihe und öffnet seine Pforte am Samstag, den 2. März von 10 bis 16 Uhr für Interessierte. Zu sehen gibt es Archivgut, das sich mit den Themen Essen und Trinken in der Geschichte der Stadt auseinandersetzt. Der Tag bietet aber auch die Gelegenheit, das Archiv als „Gedächtnis der Stadt“ näher kennenzulernen. Bei Archivführungen wird ein Blick in die „heilige Halle“ des Archivs ermöglicht, die normalerweise nicht öffentlich zugänglich ist: das Archivmagazin, in dem die über 1000 Laufmeter Archivgut ab dem ausgehenden 16. Jahrhundert gelagert sind.



## Der verschwundene Zauberstein

Sa. 02.03.2024

Sa. 09.03.2024

15 Uhr

[Theater im Puppenpavillon](#)

Kaule 19-21 (Schulhof der Johannes-Gutenberg-Realschule)

Für Kinder ab drei Jahre. Die genannte Altersangabe ist bindend. Jüngere Kinder können an den Vorstellungen nicht teilnehmen.

---

Große Aufregung im Schloss des Königs: Der Zauberstein ist verschwunden – jener Stein, der tief unten im Brunnen lag und dafür gesorgt hat, dass die Menschen immer sauberes Wasser hatten. Jetzt ist da nur noch eine giftige, stinkende Brühe. Die Zwerge haben den Stein zu sich in die Berge geholt. Aber warum nur? Ob vielleicht der kleine, stets fröhliche Janosch helfen kann...?

Eintritt: 8,00 € (Kinder), 9,00 € (Erwachsene)

Reservierungen dringend empfohlen: 0172 / 2456769 oder [mail@theater-im-puppenpavillon.de](mailto:mail@theater-im-puppenpavillon.de). Reservierungen sind erst nach Bestätigung seitens unseres Theaterbüros gültig.



## Rheinisch Bergische Bläserphilharmonie präsentiert: Life Challenges – Frühjahrskonzert 2024

Sa. 02.03.2024

19.30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

---

© Bild: Roland M. Scheuermeyer

Tagtäglich begegnen wir ihnen..., den Life Challenges!

Das symphonische Bläserorchester des [Rheinisch Bergische Bläserphilharmonie Bensberg e.V.](#) lädt wieder zu einem ganz besonderen Konzerterlebnis ein, das in diesem Jahr unter dem Motto „Life Challenges“ steht.

Das musikalische Programm umfasst eine vielseitige Auswahl an Stücken, die sich mit unterschiedlichen Herausforderungen des Lebens auseinandersetzen. Die Bandbreite reicht dabei von der Versuchung und Entscheidungsfindung bis hin zur Überwindung von Naturgewalten und der Verwirklichung von Lebensträumen.

Die Rheinisch Bergische Bläserphilharmonie Bensberg. verspricht ihren Konzertgästen, dass nicht nur die musikalischen Darbietungen, sondern auch durch die thematische Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Lebens in Erinnerung bleiben werden. Das Orchester unterstreicht damit einmal mehr seine Vielseitigkeit und musikalische Exzellenz.

Lassen Sie sich von der Rheinisch Bergischen Bläserphilharmonie Bensberg auf eine musikalische Reise mitnehmen!

Musikalische Leitung: Andreas Hilner, Solist: Basti Pütz (am Flügel).

Karten im Vorverkauf bis 28.02.2024: 15,00 € mit Ermäßigungen. Abendkasse: 18,00 € / ermäßigt 10,00 €.



**Heidi Litzinger**  
**„Rückblicke und Ausblicke“**

Ausstellungseröffnung

So. 03.03.2024

11 Uhr

Galerie Schröder und Dörr

Wingertsheide 59

---

*„Rot“, 2004, Holzschnitt/Öl auf Bütten, 113x62  
cm, signiert*

Heidi Litzinger, 1944 in Bergisch Gladbach geboren, hat in ihren ersten Studienjahren mit verschiedenen Stilrichtungen experimentiert und ihre persönliche künstlerische Ausdrucksweise in der Abstraktion gefunden. Von der Welt des Sichtbaren, vom Gegenständlichen ausgehend, setzt sie ihre Ideen in der Malerei und vorrangig im Holzschnitt um. Das Schneiden in Holz setzt der Bearbeitung große Widerstände entgegen und erfordert genaue Planung und Ausführung. Was einmal weg geschnitten, ist unwiderruflich verloren. Gerade das Ursprüngliche und Spröde übt auf sie einen besonderen Reiz aus. Gegensatz und Harmonie, das Zusammenspiel von Linie und Fläche, Tiefenwirkung und deren Auflösung in die Zweidimensionalität erzielt sie einem Schichtenaufbau durch Überlagern verschiedener Druckstöcke.

Zumeist arbeitet Litzinger, die in jungen Jahren eine Ausbildung als Textil-Designerin an der FH in Reutlingen absolvierte, im Farbholzschnitt und kombiniert dabei mehrere Farben. Die Größe der Arbeiten variiert von kleinen thematischen Reihen bis hin zu großen singulären Werken. Ihre Kompositionen sind meist als Unikate oder als Drucke mit minimaler Auflage angelegt. Wie viele zeitgenössische Künstler nutzt Heidi Litzinger, die seit 1986 ein unabhängiges Kunststudium der Plastik, Malerei und Grafik an der Europäischen Akademie in Trier absolvierte, den Holzschnitt auch in Kombination mit anderen Techniken und bezieht durch Überlagerungen malerische Komponenten bewusst mit ein.

Galerie Schröder und Dörr, Tel. 02204 / 64170, E-Mail: [schroeder-doerr@netcologne.de](mailto:schroeder-doerr@netcologne.de). Öffnungszeiten: Di bis Fr 14 - 18.30 Uhr, Sa 11 - 14 Uhr

---



## **Sonntags-Atelier Kreativ-Workshop für alle Altersgruppen**

So. 03.03.2024

11 - 13 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

---

© Foto: Kunstmuseum Villa Zanders

Kunst verbindet: In unserem Sonntags-Atelier treffen Jung und Alt, Groß und Klein zusammen, um selber Kunst zu machen. In einer kreativen und inspirierenden Atmosphäre kann man den eigenen Vorstellungen nachgehen und Freude am Gestalten entdecken.

Jeden ersten Sonntag im Monat besteht die Möglichkeit, sich von Künstlern und Künstlerinnen Anregungen zu holen und verschiedene Materialien und Techniken kennenzulernen. Entdecken Sie Ihr eigenes Potential und begegnen Sie anderen kreativen Menschen! Mitmachen können Alle.

Anmeldung über das [digitale Anmeldetool](#) oder unter Tel. 02202 / 142334.

Teilnahmegebühr inkl. Material: Erwachsene 6,00 €, Kinder 3,00 €, Familien 12,00 €.



## **Führung für Kinder: Kindheit in der Alten Dombach um 1850**

So. 03.03.2024

14 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)

[Alte Dombach](#)

Alte Dombach / Kürtener Straße

---

© LVR-ZMB, N. Schäfer

Die Papiermackerkinder Gertrud und Johann Berg wohnen und arbeiten in der Papiermühle. Bei dem Rundgang erfahren die Kinder, wie Gertrud und Johann leben und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichten. Im Anschluss an die Führung kann jeder einen Bogen Papier schöpfen und die Entstehung einer Papierbahn auf der Labor-Papiermaschine verfolgen.

Kosten: 3,50 € für Erwachsene, Kinder/Jugendliche frei, bitte keine Gruppen.

Anmeldung erwünscht unter: kulturinfo rheinland, Tel. 02234 / 9921555 oder LVR-Ticketshop - [www.shop.industriemuseum.lvr.de](http://www.shop.industriemuseum.lvr.de).



## **Öffentliche Führung durch die Ausstellung Rolf Rose. Malen Sehen und Finissage**

So. 03.03.2024

14 Uhr: Führung durch die Ausstellung

15 Uhr: Finissage

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

---

*Ausstellungsansicht*

*Foto: © Michael Wittassek*

Anlässlich des 90. Geburtstags dieses vitalen Malers (geb. 1933 in Halberstadt) blickt das Kunstmuseum auf Roses Schaffen, das über Jahre im Umfeld des Radical Painting und der Farbmalerie angesiedelt war. In einem gestrafften Überblick wird die Kontinuität dieses Künstlers bis hin zu den farblich expressiven Äußerungen des aktuellen Spätwerks gezeigt. Sowohl die Arbeiten auf Leinwand als auch auf Papier thematisieren stets die Farbe als Material, mit Hilfe pastoser Malmittel und unter Einbeziehung unterschiedlichster Werkzeuge.

Zur Finissage spielt das Plaisance Trio zeitgenössische Werke der Kölner Komponisten Stefan Thomas und Slawomir Olszamowski sowie Werke der Moderne, des Barock und der Klassik. Mit Filine Precht (Flöte), Irina Mahlmann (Flöte) und Jacques Neureuther (Cello).

Die Teilnahmegebühr ist im Museumseintritt enthalten.



## **Familiensonntag im Schulmuseum in Katterbach - nicht nur für Familien**

So. 03.03.2024

14 - 17 Uhr

[Schulmuseum Bergisch Gladbach - Sammlung Cüppers](#)

Kempener Str. 187A

---

Das Schulmuseum Bergisch Gladbach dokumentiert die Geschichte der Volksschulen im Rheinland am Beispiel der 1871 im Ortsteil Katterbach errichteten Volksschule.

Jeden 1. Sonntag im Monat - mit Ausnahme an Feiertagen und in den Schulferien von NRW ist Familiensonntag. Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen. Eine

Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Am „Familiensonntag“ erwartet die Besuchenden:

14.30 Uhr: historische Unterrichtsstunde wie zur Kaiserzeit

15.30 Uhr: Führung durch die Dauerausstellung

In der Dauerausstellung gibt es Mitmach-Stationen für die ganze Familie und Film-Interviews mit Zeitzeugen der Jahre 1940 bis 2015. Einen besonderen Platz haben sieben „Hingucker“: Objekte, die an die frühere Schulzeit erinnern.



### **CHINA GIRL - „Liebe ist stärker als Blut!“**

Das Acrobatical mit der Musik von David Bowie und den artistischen Sensationen des Chinesischen Nationalcircus.

So. 03.03.2024

16 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

---

Kommen Sie mit, auf eine spektakuläre Reise in die faszinierende Welt des Reichs der Mitte.

Erleben Sie die sensationelle Akrobatik der preisgekrönten Weltklasse-Artisten! Genießen Sie ausdrucksstarke Tänze und eine wunderschöne Choreografie – unvergessliche Momente voller Anmut, Ästhetik und Hingabe.

Die Handlung ist eine Übertragung von William Shakespeares Romeo und Julia nach New York City. Ewige Liebe und verhängnisvolle Feindschaft zwischen heruntergekommenen Hinterhöfen, Garküchen, Ramschläden und Edelrestaurants von Manhattans Chinatown.

Seien Sie dabei und erleben Sie, eine circensische Theatershow, mit der sich nun die chinesische Weltklasseakrobatik im neuen Gewand weltweit in die Herzen des Publikums begibt.

Eintritt ab 50,50 €.

---

KONZERTE FÜR KLIMAGERECHTIGKEIT, GEGEN DEN HUNGER

ROLAND VOSSEBRECKER



BENEFIZKONZERT FÜR DIE WELTHUNGERHILFE

### **Benefizkonzert für Klimagerechtigkeit mit Roland Vossebrecker**

So. 03.03.2024

16 Uhr

Pfarrsaal Herz Jesu

Altenberger-Dom-Str. 140

Der Pianist und Komponist Roland Vossebrecker spielt für Klimagerechtigkeit und sammelt Spenden für die Welthungerhilfe. Auf dem Programm stehen Werke von R. Vossebrecker (Adagio 2023), J. S. Bach (15 Sinfonien BWV 787 – 801), R. Vossebrecker (Adagio 2012). Im Anschluss an das Konzert bietet der Musiker eine Diskussion mit dem Publikum zur Frage der KlimaGerechtigkeit an.

Der Bergisch Gladbacher Komponist und Pianist Roland Vossebrecker engagiert sich seit einigen Jahren mit Benefizkonzerten für Klimagerechtigkeit und hat mit seinen Konzert-Projekten der letzten Jahre bereits über 126.000 € für die Entwicklungshilfe-Organisation Oxfam eingespielt. Im Frühjahr 2024 wird die siebte Konzertreihe für Klimagerechtigkeit stattfinden, mit zahlreichen Konzerten u.a. in Bergisch Gladbach, Berlin, Bonn, Köln, Langenfeld, Pegnitz, Reutlingen und Rothenburg. Alle bei den Konzerten gesammelten Spenden gehen dieses Mal ohne Abzug an die Welthungerhilfe! Die Kosten der Konzertreihe trägt der Musiker selbst.

Im Juni 2022 gründete Roland Vossebrecker zusammen mit engagierten Freundinnen und Freunden die [Initiative KlimaGerecht Leben](#), eine Einladung, den Begriff der „Klimagerechtigkeit“ ernst und wörtlich zu nehmen und das eigene Leben daraufhin auszurichten.

Der Eintritt ist frei(-willig), um Spenden wird gebeten.

Infos und Online-Anmeldung unter: [www.himmel-un-aeaed.de/angebote/veranstaltungsanmeldung/](http://www.himmel-un-aeaed.de/angebote/veranstaltungsanmeldung/). Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.



**„Gespensterball“ – Eine Geschichte von Klaus Heider in der Bearbeitung von Ulrich Steiner**

So. 03.03.2024 | 17 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Spiegelsaal

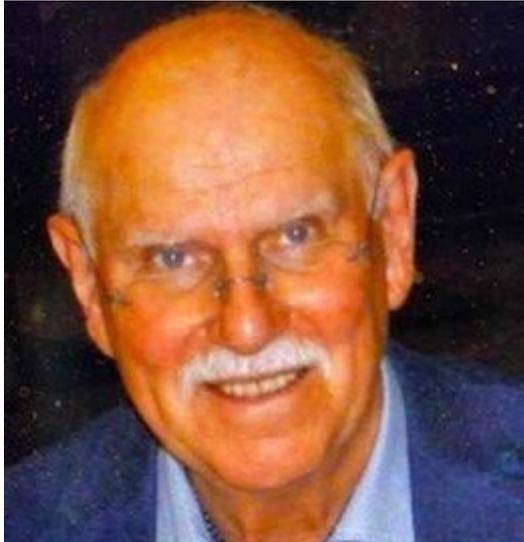
Konrad-Adenauer-Platz

Der „Gespensterball“, eine kindgerechte Gespenstergeschichte mit inzwischen 17 Jahren auf dem Hexenbuckel, stammt von Klaus Heider und kommt zum Gedenken an den vor 10 Jahren Verstorbenen, bearbeitet von Ulrich Steiner, in der Reihe der Bergischen Erzählkonzerte für Kinder wieder auf die Bühne.

Steiner, der mit Heider das Format der Bergischen Erzählkonzerte 2009 entwickelte, erzählt, und die Musikschuldozentin Elisabeth Kley untermalt das Geschehen musikalisch mit den „Quietschfidelen“, einer Streicherformation junger Musikschüler der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#). Auf diesem Ball wird auch getanzt: es tanzen Kinder aus der JeKits-Gruppe der KGS Bensberg unter der Leitung von Christiane Budden.

Bitte anmelden unter [b.ruthmann@stadt-gl.de](mailto:b.ruthmann@stadt-gl.de).

Die Bergischen Erzählkonzerte dauern ca. 45 Minuten und sind geeignet für Kinder ab vier Jahren. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



**Beit Jala-Stammtisch:  
Lesung mit Musik**

Mo. 04.03.2024  
18 Uhr  
FreiRaum Bürgerportal  
Hauptstraße 241

Es lesen: Uwe Grede, Heinz-D. Haun,  
Petra Christine Schiefer, Claudia  
Timpner.

---

*Bild: Archiv*

Der [Städtepartnerschaftsverein Bergisch Gladbach-Beit Jala e.V.](#) lädt alle Interessierten und Mitglieder zum Beit Jala-Stammtisch ein: eine lockere Runde, die sich regelmäßig trifft, um über dies & das im Verein und aus der Partnerstadt ins Gespräch zu kommen.

Anmeldung unter: [info@gl-beitjala.net](mailto:info@gl-beitjala.net)

Diesmal steht neben dem ungezwungenen Austausch ein ernstes Thema auf dem Programm – der Vortrag eines Essays von Peter Vonnahme (Foto). „Der Staat Palästina wird kommen“, so überschreibt der Autor seine Überlegungen zur Entwicklung im Nahen Osten. Heinz-D. Haun hat das Stück aufbereitet, das als Lesung mit Musik vorgetragen wird.

Peter Vonnahme ist ein ehemaliger Richter am Bayerischen Verwaltungsgerichtshof. Mit Sachkunde und unvoreingenommenem Blick auf die historische und die gegenwärtige Situation in Israel/ Palästina wagt er einen Blick in die Zukunft: Der Staat Palästina wird kommen! Aus seiner Sicht: zwangsläufig. Was wir derzeit erleben, sei das „Endspiel“ auf dem Weg dorthin.

---

**Seniorenkino zeigt: „Die Insel der Zitronenblüten“**

Di. 05.03.2024 | 15 Uhr | [Cineplex Bensberg](#) | Schloßstr. 46-48

Vor langer Zeit hat das Schicksal die Schwestern Marina (Elia Galera) und Anna (Eva Martín) voneinander getrennt. Ihre Kindheit verbrachten sie gemeinsam auf Mallorca, wo der Duft von Zitronenblüten die Luft erfüllt. Während Anna das Inselparadies nie verlassen hat, ist Marina als Ärztin um die Welt gereist. Doch als eine unbekannte Wohltäterin den Schwestern ihre Bäckerei vermachte, muss Marina in ihre Heimat zurückkehren. Das Anwesen soll verkauft werden. Anna hofft so, ihre Schulden loszuwerden - und ihren untreuen Ehemann gleich mit! Marina plant indessen einen Neuanfang. Neben Adoptionsstress und Verlobungsversprechen steht vor allem das lange aufgeschobene Wiedersehen mit ihrer Schwester auf dem Plan. Der Zauber der kleinen Bäckerei hält, was er

verspricht: Während sie den wahren Gründen für ihre mysteriöse Erbschaft nachspüren, kommen Marina und Anna sich wieder näher... und schon bald weht der süße Geruch von frischgebackenem Brot durch die Straßen, der alte Geheimnisse aufwirbelt und den Sommer für die beiden Schwestern zu einer unvergesslichen Reise in die Vergangenheit werden lässt. (Quelle: Verleih)

---



**Mit Baby ins Museum  
Führung durch die Ausstellung  
„Oskar Holweck - Meister der  
Reduktion“**

Mi. 06.03.2024

10.30 - 12 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

---

© Anna Arnold / Kunstmuseum Villa Zanders

Jeden ersten Mittwochvormittag des Monats haben junge Familien in einer entspannten und lockeren Atmosphäre die Möglichkeit, im Kunstmuseum Villa Zanders bei einer Führung Kunst zu erleben und anzuschauen – die Bandbreite reicht von der Romantik bis zur Gegenwartskunst. Im Anschluss haben Sie Gelegenheit zum persönlichen Austausch bei Kaffee oder Tee in den historischen Räumen der Villa Zanders. Eingeladen sind Mütter und Väter mit ihren Babys bis 1 Jahr. Teilnahmegebühr inkl. Eintritt, Führung und Getränk 5,50 € pro Elternteil. In Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte. Anmeldung: [Kath. Familienbildungsstätte](#), Tel. 02202 / 936390 oder E-Mail: [info@fbs-gladbach.de](mailto:info@fbs-gladbach.de).

---



**Familienzeit: Bilderbuchkino „Die Wiesenfreunde und das Geheimnis unterm Apfelbaum“**

Mi. 06.03.2024

15 Uhr

[Stadtteilbücherei Bensberg](#)

Schlossstr. 46-48

Alter: 3 bis 6 Jahre

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist erforderlich; bitte nutzen Sie das [Online-Anmeldeformular](#).

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei.

---

© Esslinger Verlag

Als im Apfelgarten eines Tages die Erde bebt, sind die Wiesenfreunde in heller Aufregung. Ob die Regenwürmer Geburtstag feiern? Oder ein Schaufelbagger gräbt? Schmetterling Zittrönchen ist sich sicher: Da rumpelt ein Monster unterm Apfelbaum! Murat Marienkäfer kann das nicht so recht glauben. Mit einem mutigen Plan und der frechen Spatzenbande gelingt es ihm schließlich, das Geheimnis zu lüften...

Gemeinsam lesen wir das Buch „Die Wiesenfreunde und das Geheimnis unterm Apfelbaum“ von Uticha Marmon. Begleitet wird die Erzählung von den Illustrationen von Nora Paehl, die im Großformat gezeigt werden. Anschließend wird passend zum Buch gebastelt.



**Kunstgenuss – Kunst, Kaffee und Kuchen  
Führung durch die Ausstellung  
„Oskar Holweck - Meister der Reduktion“**

Mi. 06.03.2024 | 15 - 17 Uhr

Mi. 13.03.2024 | 15 - 17 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

---

© Foto: Kunstmuseum Villa Zanders

Nach einer Führung durch unsere aktuelle Ausstellung begleitet Sie die Kunsthistorikerin Sigrid Ernst-Fuchs in unsere historischen Räume, wo Sie bei einem Stück Kuchen und einem Heißgetränk einen gemütlichen Nachmittag verbringen können. Wenn Sie möchten, haben Sie auch im Anschluss noch einmal die Möglichkeit, in Ruhe in die Ausstellung zurückzukehren und die Kunst und das Gesagte auf sich wirken zu lassen. Zur Führung stehen Sitzmöglichkeiten zur Verfügung.

10,00 € pro Person, inklusive Eintritt, Führung, Heißgetränk & Kuchen.

Anmeldung über das [digitale Anmeldetool](#) oder unter Tel. 02202 / 14-2334.

---



**„Neue Wege gehen“ -  
Bilderausstellung Sabine Letzel**

Mi. 06.03.2024

17.30 Uhr

im [Hause Pütz-Roth](#)

Kürtener Str. 10

---

*Bild: © Sabine Letzel*

Die Künstlerin Sabine Letzel gibt einen Einblick in ihre Werke und ihren sehr persönlichen Weg der Trauerverarbeitung.

„(...) Vor einigen Jahren kam mir die Idee, meine früheren Bilder -gemalt vor 2016- als Hilfe zu neuen Malweisen zu nehmen, indem ich sie übermalte. Die Eindrücke der Reisen habe ich oft als Motiv verarbeitet: Mallorca/ USA-Ostküste: New York, Boston, Massachusetts, Maine, bis an die kanadische Grenze. Südafrika/ Orient/ Portugal/ Ägäis/ Malaysia. Danach habe ich die wunderbar geführten Radreisen mit dem E-Bike entdeckt: Atlantik-Pyrenäen-Dordogne/ Alpe-Adria-Radweg/ Provence-Camargue/ Paris-London/ Südtirol-Dolomiten. Nun bin ich im 70. Lebensjahr und sehr dankbar meinen Weg gefunden zu haben, um gerne weiterzuleben, kreativ zu sein und meinem Leben mit Aktivität einen Sinn zu geben. (...)“ [Weitere Informationen...](#)

Eintritt ist frei. Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen per E-Mail an [info@puetz-roth.de](mailto:info@puetz-roth.de) oder Tel. 02202 / 9358-150.

---



**Offenes Singen mit dem  
Gesangverein HARMONIE Bensberg-  
Kaule e.V.**

Mi. 06.03.2024

17.45 – 19 Uhr

Probenraum der Johannes-Gutenberg-  
Realschule (Rückseite des Gebäudes)

Kaule 19 – 21

---

Musikbegeisterte Laiensänger und -sängerinnen sind herzlich eingeladen, Schlager, Oldies, Volkslieder, Evergreens sowie bunte Potpourris bekannter Melodien mit uns zu singen. Schnuppern Sie einmal hinein! Die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf Sie! Noten/Texte hierzu werden ausgeliehen. Der Eintritt ist frei.

Kontakt: [www.harmonie-bensberg-kaule.de](http://www.harmonie-bensberg-kaule.de)



**Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa  
Zanders für Besuchende mit  
Wohnsitz in Bergisch Gladbach**

Do. 07.03.2024

14 - 20 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](http://www.kunstmuseumvilla-zanders.de)

Konrad-Adenauer-Platz 8

---

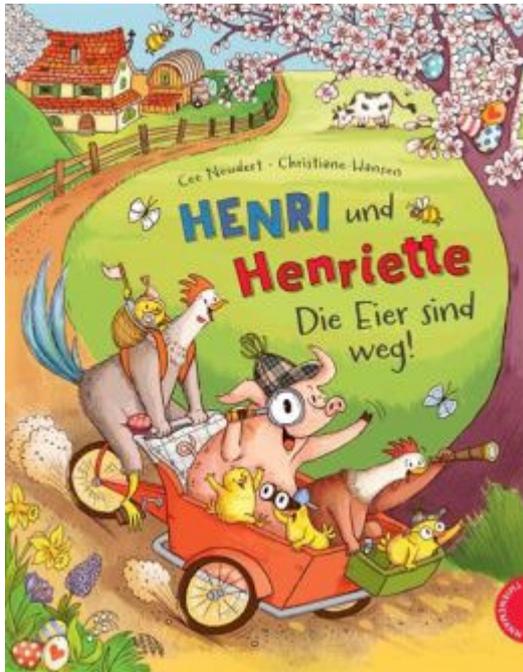
© Foto: Martina Heuer

Folgende Ausstellung kann besichtigt werden:

• Oskar Holweck - Meister der Reduktion (bis 02.06.2024 / 2. OG)

Die Artothek ist von 16 - 19 Uhr geöffnet.

---



## Familienzeit: Bilderbuchkino „Henri und Henriette: Die Eier sind weg!“

Do. 07.03.2024

15 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Alter: ab 4 Jahre

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist erforderlich; bitte nutzen Sie das [Online-Anmeldeformular](#).

© Thienemann-Esslinger Verlag

Endlich ist der Frühling da! Die Vögel zwitschern, in Henris Garten sprießen die Blumen und Henriette legt ein Ei nach dem anderen. Aber was ist das? Eines Morgens sind die Eier alle weg. Spurlos verschwunden! Henri macht sich sofort auf die Suche, begleitet vom Schwein, das sich große Sorgen um seinen geliebten Pfannkuchen macht. Die Spur führt einmal über den ganzen Bauernhof, zum Dorfweiher und sogar in den großen Wald.

Gemeinsam lesen wir das Buch „Henri und Henriette: Die Eier sind weg!“ von Cee Neudert. Begleitet wird die Erzählung von den Illustrationen von Christiane Hansen, die im Großformat gezeigt werden. Anschließend wird passend zum Buch gebastelt.

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei.



der samtbezogene küchenstuhl

## "der samtbezogener küchenstuhl" Die Künstlergruppe UNEINS lädt ein.

Do. 07.03.2024 | 15 - 20.30 Uhr

Fr. 08.03.2024 | 15 - 20.30 Uhr

Sa. 09.03.2024 | 12 - 21 Uhr

So. 10.03.2024 | 11 – 20 Uhr - Matinee

Mo. 11.03.2024 | 15 - 20.30 Uhr

[Basement16](#)

Schlossstr. 16

**uneins**

**Kunstaussstellung vom 07.03. - 11.03.24**

Horst Beisel - Gernot Bodamer - Ulrike Hanacher - Sabine Hörstler  
Catherine Ollier - Gabriele Prégardien - Katja Winkelmann

Donnerstag	07.03.24 - 15.00 h - 20.30 h
Freitag	08.03.24 - 15.00 h - 20.30 h
Samstag	09.03.24 - 12.00 h - 21.00 h
Sonntag	10.03.24 - 11.00 h - 20.30 h

**Matinee: Di. Karl-Heinz Dierck Begrüßung (12.00 h)**  
Julian Prégardien Gesang  
Alexander Mahr Klavier

Montag 11.03.24 - 15.00 h - 20.30 h

**BASEMENT16, Schlossstraße 16, 51429 Bergisch Gladbach**

Vom 7. bis 11. März 2024 sind aktuelle Werke der 7 Künstler im Basement16 in Bensberg zu sehen. Darunter Malerei, Skulptur, Installation, Keramik, Pflanzenkunst, Objekte, Collagen und Papierkunst.

Die Künstlerinnen und Künstler haben gemeinsam am Werkhaus der Alanus Hochschule Alfter Bildhauerei und Malerei studiert. Nach dem Studium sind sieben als Künstlergruppe UNEINS zusammen geblieben und treffen sich seit 2009 regelmäßig zum Arbeiten, Austausch und stellen einzeln und gemeinsam aus.

Parallel zum gemeinschaftlichen Tun haben sich die einzelnen Mitglieder weiterentwickelt, spezialisiert und sind unterschiedliche künstlerische Wege gegangen: Ulrike Hamacher (Bildhauerei, Textil), Gabriele Prégardien (Pflanzenwelten), Sabine Hörschler (Malerei, Installation), Catherine Ollier (Keramik, Graphik), Horst Beisel (Bildhauerei), Carmen Bodamer (Druck, Papier), Katja Winckelmann (Collage, Objekte).

Bei der Matinee am 10. März um 11 Uhr gibt es musikalische Begleitung von Julian Prégardien und Alexander Mohr. Begrüßung Dr. Karl-Heinz Zierock. Der Eintritt ist frei.

---

### **Deutsche Musliminnen und Muslime**

Do. 07.03.2024 | 19 – 21 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](https://www.vhs-bergisch-gladbach.de) | Buchmühlenstr. 12  
Der Islam ist eine der fünf Weltreligionen und nach dem Christentum die Religion mit den meisten Anhängerinnen und Anhängern weltweit. Musliminnen und Muslime sind ein Teil unserer Gesellschaft in Deutschland und fühlen sich hier zu Hause.

In dieser Veranstaltung erhalten Sie einen Einblick in muslimische religiöse Praktiken, lernen die wichtigsten Feiertage kennen und erleben die Vielfalt muslimischen Lebens in Deutschland. Denn oft wird übersehen, dass Musliminnen und Muslime zwar ihre Religion gemeinsam haben, sich aber in Tradition, Konfession, Migrationsgeschichte usw. unterscheiden. Außerdem diskutieren wir gemeinsam über mögliche Konfliktsituationen: von innermuslimischen Konflikten wie dem zwischen Sunniten und Schiiten bis hin zur islamistischen Radikalisierung.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstaltung in enger Kooperation mit dem Präventionsprojekt „Wegweiser“, das vom Ministerium des Inneren des Landes Nordrhein-Westfalen finanziert wird.

Anmeldung unter: [vhs-gl.de](https://www.vhs-gl.de).

---



AkademiePlus  
**Gustave Caillebotte**  
**Künstler, Sammler und Mäzen der**  
**Impressionisten**

Do. 07.03.2024  
19.30 - 21 Uhr  
Online

Referent: Olaf Mextorf, Autor und  
Kunsthistoriker, Bonn

---

© G. Caillebotte, via Wikimedia Commons

Er gehört zu den großen Unbekannten aus der ersten Liga des Impressionismus. Werke wie „Straße in Paris, an einem Regentag“ oder „Die Parkettschleifer“ sind bekannter als ihr Schöpfer Gustave Caillebotte. Dabei befand sich der hochtalentierter Maler mit einem ganz eigenen Motivvorrat auf der Höhe seiner berühmten Zeitgenossen. Seine Darstellungen des Pariser Alltags sind atmosphärisch ebenso dicht, seine lichtdurchfluteten Landschaften entlang der Seine desgleichen. Ganz „nebenbei“ hinterließ Caillebotte dem französischen Staat eine Sammlung von über 60 impressionistischen Gemälden allerhöchsten Ranges.

Der Online-Abend der Thomas-Morus-Akademie aus der Themenreihe LebensLinien kostet 12,00 €. [Weitere Informationen...](#)



**FreiSpiel**

Fr. 08.03.2024  
14 – 17 Uhr  
[Stadtbücherei im Forum](#)  
Hauptstr. 250

---

© Bild: Jan Vašek

Für Mitspielende ist gesorgt: Während der Freispiel-Stunden können mit einem Ansprechpartner Spiele ausprobiert werden. Die Mitarbeitenden der Stadtbücherei bereiten für die Termine jeweils ein Spiel für die Konsolen vor und beantworten Fragen rund ums Gaming. Auch an den Gaming-PCs kann während der Freispiel-Zeiten gespielt werden.

Alter: Die Spiele haben eine Altersfreigabe ab 0 Jahren oder ab 6 Jahren. Die Konsolenspiele sind ab 6 Jahren freigegeben.  
Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Es kann zu Wartezeiten an den Spielmöglichkeiten kommen.

---



**Klug, mutig, weiblich!  
Starke Frauen Europas**

Fr. 08.03.2024  
18.30 – 20 Uhr  
[Thomas-Morus-Akademie](#)  
Overather Str. 51-53

Der Eintritt ist frei.  
Bitte melden Sie sich bevorzugt [online](#)  
oder per E-Mail an [akademie@tma-bensberg.de](mailto:akademie@tma-bensberg.de) an.

---

© Pexels auf Pixabay

Zum Internationalen Frauentag nehmen Autorin Caroline Vongries und Liedermacherin Josefin Rabehl Sie mit auf eine Reise durch die Geschichte Europas, die von starken Frauen geprägt wurde. Lernen Sie bemerkenswerte Kriegerinnen, Königinnen und Kaiserinnen kennen.  
Im Anschluss besteht Gelegenheit zu Austausch und Diskussion.  
[Weitere Informationen...](#)

---



**„I AM HER VOICE“**  
Foto- und Kunstausstellung gegen  
Menschenhandel, Zwangsprostitution  
und Gewalt an Mädchen und Frauen

Ausstellungseröffnung  
Fr. 08.03.2024 | 19 Uhr  
[VHS Bergisch Gladbach](#)  
Buchmühlenstr. 12

---

Anlässlich des Internationalen Frauentages ist in der VHS die internationale Foto- und Kunstausstellung „I AM HER VOICE“ – gegen Menschenhandel, Zwangsprostitution und Gewalt an Mädchen und Frauen“ zu sehen. Die Werke der Wanderausstellung werden vom 08.03. bis 22.03.2024 in der ersten und zweiten Etage der VHS ausgestellt. Die Künstlerin Bibiana Jimenez zeigt

anlässlich der Vernissage am 8. März 2024 im Forum des Hauses eine Live-Performance. Die Ausstellung ist eine Kooperationsveranstaltung der [Gleichstellungsstelle der Stadt Bergisch Gladbach](#), der VHS und der [BONO Direkthilfe e.V.](#)

Wie tief Diskriminierung und Frauenverachtung gesellschaftlich verankert sind, zeigen die vielfältigen Formen der Gewalt, denen Frauen und Mädchen weltweit ausgesetzt sind. Sie werden ausgebeutet, missbraucht, vergewaltigt und verkauft - auch vor unserer Haustür. Viele von ihnen können ihre Stimme nicht selbst erheben. Mit der durch die BONO-Direkthilfe initiierten Ausstellung I AM HER VOICE wird betroffenen Mädchen und Frauen eine Stimme gegeben - eine Stimme, die nicht nur gehört, sondern auch gesehen wird und die dazu beiträgt, dass Gewalt und Diskriminierung von Mädchen und Frauen in unserer Gesellschaft keinen Platz mehr haben. Herzliche Einladung zum bewussten Hinschauen und Betrachten der ausdrucksstarken und aufrüttelnden Werke!  
Dauer der Ausstellung: 08.03. – 22.03.2024, jeweils von 8.00 – 21.00 Uhr.  
Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



**Die Frau von morgen und wie wir sie wünschen  
Texte und Gedanken zum  
Weltfrauentag – Lesung vor dem  
Vorhang**

Fr. 08.03.2024  
20 Uhr  
[THEAS Theater](#)  
Jakobstr. 103

Eintritt: 10,00 €. Kartenverkauf online:  
[www.theas.de/buchung/karten](http://www.theas.de/buchung/karten),  
Reservierungen: [theater@theas.de](mailto:theater@theas.de)  
oder 02202 / 92765015.

Plakat der Frauenbewegung zum Frauentag 8.  
März 1914  
Copyright public domain

Zum heutigen Weltfrauentag nehmen uns Claudia Dietze und Petra Christine Schiefer mit auf ihren Streifzug durch die Geschichte der Frauenbewegung in den letzten 100 Jahren. Sie präsentieren typische Merkmale verschiedener Epochen und verdeutlichen die Rolle der Frau, die Simone de Beauvoir so zusammenfasst:

„Die gesamte Geschichte der Frauen wurde von Männern gemacht.“ Wie war die Haltung der Männer? Wie erfolgreich waren die Frauen in ihrer Befreiungsarbeit? Ist die Emanzipation heute abgeschlossen?  
Beruhigende und erschreckende Antworten und manches zum Schmunzeln.  
Für die musikalische Begleitung sorgt Andrea Jürgens auf dem Akkordeon.

---



### **Fortbildung des Musikschulnetzwerks JIP: „Streicher in der Band“**

Sa. 09.03.2024

10 – 17 Uhr

[Städtische Max-Bruch-Musikschule](#)

Langemarckweg 14

---

In der Fortbildungs-Veranstaltung im Rahmen des Musikschulnetzwerks JIP wendet sich die Städtische Max-Bruch-Musikschule an diejenigen Lehrkräfte und sonstigen Interessierten, welche sich mit Schülern und Schülerinnen an Streichinstrumenten beschäftigen, die ggf. in Bands mitspielen wollen. Techniken werden ebenso thematisiert wie Probleme, praktische Umgangsformen in der Kommunikation sollen benannt und ausprobiert werden – wer ist zum Beispiel in der Band der „Leader“? Im Zentrum steht das gemeinsame Musizieren. Bitte das eigene Streichinstrument mitbringen. Die Veranstaltung ist für Lehrkräfte kostenfrei, Gäste zahlen 40,00 €. Anmeldung unter E-Mail: [Musikschule@stadt-gl.de](mailto:Musikschule@stadt-gl.de)

---



### **Kunstlabor: Inklusiver Workshop für junge Menschen ab 13 Jahren unter Anleitung eines jungen Teams**

Sa. 09.03.2024

14 - 20 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Teilnahme kostenlos!

---

Du wolltest schon immer mal verschiedene Drucktechniken ausprobieren, collagieren, fotografieren, digital gestalten, dreidimensional bauen oder einfach zeichnen und malen? Dann komm' vorbei und lass' deiner Kreativität freien Lauf – ob alleine, mit Begleitung oder in einer Gruppe.

Unterstützt wirst du dabei von einem jungen Team: Wir helfen dir bei der Themenfindung oder schauen uns gemeinsam die aktuelle Ausstellung im Museum an.

Das KUNSTLABOR ist ein offenes und inklusives Kunstangebot, das sich an junge Menschen ab ca. 13 Jahren mit und ohne Behinderung richtet. Teile deine Ergebnisse und Eindrücke gerne unter: [#kunstlaborvillazanders](#).

---

### **Pesaro - Italienische Kulturhauptstadt 2024**

Musikseminar mit Dr. habil. Martina Grempler im Laurentiushaus

Sa. 09.03.2024 | 15 – 17.15 Uhr | Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis, Laurentiusstraße 4-12

Die Kleinstadt an der Adriaküste liegt in der vergleichsweise ruhigen, aber nicht weniger schönen Region der Marken, umgeben von reizvollen Orten wie Urbino, Gradara oder San Marino. Im Vortrag wird Pesaro insbesondere als Musikstadt beleuchtet. Der Geburtsort Rossinis beherbergt mit dem Rossini Opera Festival eines der bedeutendsten Sommerfestivals Italiens, ist Sitz eines traditionsreichen Konservatoriums sowie der Rossini-Stiftung, die den Nachlass des Komponisten mit zahlreichen Originalhandschriften verwaltet.

Gebühr: 7,50 €, Kursnummer: 2412760034. Anmeldung beim [Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#).

---

### **WirZweiBeiden**

Country, Mundart und Welthits mit einem Schuss Tasten und einer Prise Gesang

Sa. 09.03.2024 | 19.30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schloßstr. 14

Sie covern nicht - sie veredeln. Ab und zu spielen sie was Eigenes. Und sie machen Mundart. WirZweiBeiden sind Doris & Thomas Lengersdorf. Ihre Stimme & seine Tasten. Country. Mundartig (Ärch fies höösch). Welthittig. „Stadtballaden und Country - Chansons“. „West - Coast & Welthits – auch rheinländisch“.

Wolfgang Nussbaumer in „GoForMore“: „WirZweiBeiden verwandeln ohrgängige Popsongs in Ohrwürmer nach Kölscher Art. Diese Erenn'ung bleibt.“

---

### **Kabarett an der IGP: Simone Solga mit „Ist doch wahr!“**

Sa. 09.03.2024 | 20 Uhr | Integrierte Gesamtschule Paffrath | Borngasse 86

Finden Sie nicht auch? Das beste Deutschland aller Zeiten wirkt immer öfter wie eine riesengroße Gummizelle. Und wehe, es beschwert sich einer. Über eine Politik, die nichts mehr kann und nichts mehr auf die Reihe kriegt. Unser Land soll täglich bunter werden, dabei sehen viele nur noch schwarz. Von der Bahn bis hin zur Bundeswehr: das Diverseste an Deutschland ist inzwischen das diverse Scheitern. Wir hatten mal die Stunde Null, heute haben wir die Stunde der Nullen. Ist doch wahr! Und darum ist jetzt Schluss mit Stille halten. Simone Solga wagt ihre ganz persönliche Revolution: sie nennt die Dinge einfach beim Namen. Und

weigert sich, den ganzen Unfug auch noch ernst zu nehmen. Eine einzige hinreißende Unverschämtheit! Denn das Leben ist zu schön, zu kurz und viel zu lustig, um es sich von den Bekloppten mies machen zu lassen. Mit Solga fröhlich in den Abgrund: das ist das Mindeste, was Sie sich gönnen sollten.

Weitere Informationen unter: <https://igp-web.de/kabarett/>.

---

### **Into Deep spielen Rockklassiker**

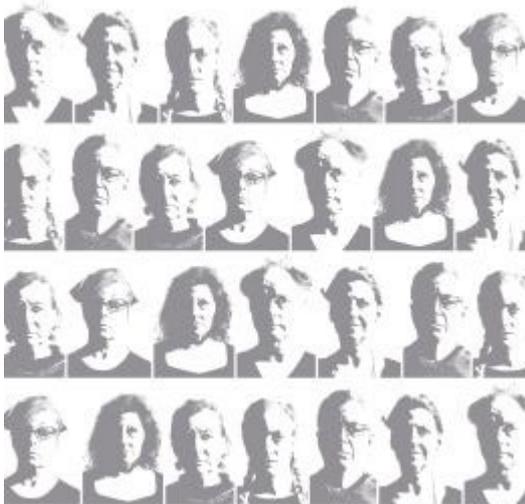
Sa. 09.03.2024 | 20 Uhr | Engel am Dom | Hauptstr. 258

4 Musiker, die durch ihre Rockleidenschaft und ihr musikalisches Knowhow das Publikum zu überzeugen wissen. Die Kölner Band – ist seit mehr als 10 Jahren unterwegs und begeistert seit vielen Jahren das Publikum mit ihren authentischen Coverversionen. Der Name ist Programm: Tief eintauchen in die Welt der Rockmusik mit ihren „Klassikern“ von Santana, Supertramp, Genesis, Deep Purple, Pink Floyd, Yes, The Who, Joe Cocker u.v.a.

Eintritt: VvK.: 10,00 € (inkl. Vvk-Gebühr) – Abendkasse 15,00 €. Vvk. online

Tickets über [Bergisch-Live.de](https://Bergisch-Live.de). Weitere Informationen unter: [www.quirld.de](https://www.quirld.de).

---



### **Einer flog über das Kuckucksnest von Dale Wasserman**

Sa. 09.03.2024 (Premiere)

20 Uhr

[THEAS Theater](https://www.theas-theater.de)

Jakobstr. 103

Weitere Termine:

So. 10.03.2024, 18 Uhr

Fr. 15.03. / Sa. 16.03. / Fr. 22.03. / Sa.

23.03.2024, jeweils 20 Uhr

---

© Bild: *Stephan Grösche*

Was ist normal? Ist das eigene Verhalten wirklich eine freie Entscheidung? Oder vielleicht nur die Reaktion auf die äußeren Umstände, in denen man sich eingenistet hat? Fragen, mit denen der neue Insasse einer psychiatrischen Klinik schlagartig konfrontiert wird.

McMurphy, der sich als Psychopath ausgibt, um einer Gefängnisstrafe zu entgehen, findet sich in einer Welt wieder, in der Macht, Autorität, Ohnmacht und die Unfreiheit des eigenen Handelns ineinander verschwimmen – in einer Welt, in der sein Ungehorsam die vermeintliche Ordnung der therapeutischen Gemeinschaft regelrecht aus den Angeln hebt.

In seiner Auseinandersetzung mit der Stationsschwester, die versucht, die Kontrolle über die Patientinnen und Patienten zu behalten, entwickelt sich ein erbarmungsloser Machtkampf, der alle Beteiligten an ihre Grenzen bringt.

„Einer flog über das Kuckucksnest“ basiert auf dem gleichnamigen Roman von Ken Kesey und wurde bekannt durch die Verfilmung von Miloš Forman mit Jack Nicholson in der Hauptrolle. Nun zeigt das THEAS Ensemble die tragikomische Geschichte in einer eigenen neuen Interpretation. (Deutsch von Ingeborg von Zadow)

Darstellende: Frank Albrecht, Kornelia Eng-Huniar, Silvia Gimbel, Christa Hansen, Hans-Jürgen Neumann, Susanne Rosenbaum, Cilia Schünemann

Eintritt: 18,00 € / erm. 12,00 €. Kartenverkauf online:

[www.theas.de/buchung/karten](http://www.theas.de/buchung/karten), Reservierungen: [theater@theas.de](mailto:theater@theas.de) oder 02202 / 92765015.



### **Kaiserliche Schätze Wien und seine Sammlungen**

(Sa.-So.) 9. bis 10. März 2024

[Thomas-Morus-Akademie](http://www.thomas-morus-akademie.de)

Overather Str. 51-53

Wir laden Sie ein, mit Dr. Andreas Thiel auf den Spuren antiker, mittelalterlicher und neuzeitlicher Kaiser und ihren Sammlungen zu wandeln.

© Bild: A. Thiel

Die Kaiserstadt Wien besitzt in seinen Museen und Sammlungen Kunstwerke von Weltrang. Nicht alles haben die Habsburger zusammengetragen, bereits die Herzöge aus dem Geschlecht der fränkischen Babenberger waren vom 10. bis ins 13. Jahrhundert kunstsinnige Herren und großzügige Stifter. Mit den staufischen Kaiserinsignien übernahmen später die Habsburger den Schatz des Reiches, hüteten und mehrten ihn. Gleichzeitig waren sie Bauherren des Stephansdomes und der Hofburg. Seit Beginn des 16. Jahrhunderts ist Wien die wichtigste Residenz der Habsburger und nach den Türkenkriegen blühte die Stadt im „Kaiserbarock“ auf. Stadtpalais, Lustschlösser und Kirchen entstanden in großer Zahl, die Künste blühten auf.

Wie ließen sich die Herrscher selbst darstellen? Was stifteten sie und warum besonders der Kirche? Welche Kunstschatze wurden besonders gesammelt? Eine gemeinsame Antwort mag lauten: Alles zu Ruhm, Glanz und Ehre des Kaisers!

[Weitere Informationen...](#)



## **Vielfalt der Spielräume Konzert verschiedener Musikschul- Ensembles**

So. 10.03.2024  
11 Uhr  
Otto-Hahn-Schulen, Aula  
Saaler Mühle 8

---

Die [Städtische Max-Bruch-Musikschule](#) legt großen Wert auf das möglichst frühe Ensemblespiel der Schüler und Schülerinnen, daher ist bei einer Belegung im Hauptunterricht der zusätzliche Ensembleunterricht entgeltfrei. Der stellvertretende Schulleiter Andreas Hempel dirigiert selbst als Geigenlehrer ein Ensemble und stellt an diesem Vormittag dieses Kammerorchester mit Namen „Musik aus aller Welt“ und einige weitere vor. Das Instrumentarium beschränkt sich nicht auf Streich- oder Tasten- oder Zupf- oder Blasinstrumente – es gibt sozusagen homogene wie heterogene Formationen. Ebenso breit gefächert ist der Inhalt des Vorgetragenen: Es gibt Volkstümliches und Jazziges, Klassik und Moderne, Lieder etc.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



## **Dialog mit dem Original**

So. 10.03.2024  
11 – 12 Uhr  
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)  
Konrad-Adenauer-Platz 8

Die Teilnahmegebühr ist im  
Museumseintritt enthalten.

---

© Bild: Martina Heuer

Im Mittelpunkt steht die gemeinsame Betrachtung eines ausgewählten Kunstwerkes der Ausstellung „Oskar Holweck - Meister der Reduktion“. In einem moderierten ca. einstündigen Gespräch soll im Dialog mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern anhand eines einzelnen Werkes ein dialogischer Austausch angeregt werden – nur im Austausch lassen sich Fragen stellen, Gedanken in Bewegung setzen und die Sicht auf Kunst und uns selbst reflektieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Neugier genügt.  
Moderation: Georg Dittrich.

---

## Ballett-Gala 2024 - Dance-Un-Limited

Die Veranstaltung am 10.03.2024 im Bürgerhaus Bergischer Löwe ist bereits AUSVERKAUFT!!!



**Öffentliche Führung durch die Ausstellung Must-have. Geschichte, Gegenwart, Zukunft des Konsums**

So. 10.03.2024

14 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)

[Alte Dombach](#)

© LVR-Industriemuseum, S. Zöller

Tabakpfeife, Schallplatte oder Smartphone – Konsumartikel, die alle kennen, alle haben, alle brauchen? Zu verschiedenen Zeiten galten ganz unterschiedliche Dinge als „Must-have“. Die Ausstellung verfolgt die Entwicklung des Konsums der letzten 200 Jahre bis in die Gegenwart und regt zur Auseinandersetzung mit unserem eigenen Konsumverhalten an.

Kosten: 3,50 €, Kinder/Jugendliche 1,00 €, bitte keine Gruppen!

Anmeldung erwünscht im LVR-Ticketshop - [www.shop.industriemuseum.lvr.de](http://www.shop.industriemuseum.lvr.de) oder kulturinfo rheinland, Tel. 02234 / 9921555.



**Mit-Sing-Performance für ein friedliches Miteinander und gegen das Vergessen!**

Mit: Dagmar Bunde, Jazz-Sängerin & Musiklehrerin

So. 10.03.2024

17 – 18.30 Uhr

[Zeltkirche Kippekausen](#)

Am Rittersteg 1

Dagmar Bunde © Stadt Bergisch Gladbach

Kreativ aktiv gegen die Strömungen von Ausgrenzung und Hass ein Zeichen setzen! Swinging Hits der 20er/30er Jahre, ein jiddisches Versöhnungslied sowie weitere stimmungsvolle Lieder aus aller Welt stehen auf dem Programm für Vielfalt und Toleranz.

Die wunderbaren Melodien eignen sich bestens, um sie als Ohrwurm mit nach Hause zu nehmen und gerne auch selbst in die Welt weiterzutragen. Für alle

Generationen geeignet und somit auch familientauglich!!  
Eintritt frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

---



### **Klaviervorspielwoche in der Städtischen Max-Bruch-Musikschule**

Mo-Fr. 11. – 15.03.2024 | 15 – 19 Uhr

Sa. 16.03.2024 | ab 12 Uhr

[Städt. Max-Bruch-Musikschule](#)

Kammermusiksaal

Langemarckweg 14

---

Die Städtische Max-Bruch-Musikschule lädt zur Klaviervorspielwoche ein: Statt in den einzelnen Unterrichtsklassen Vorspielabende, so genannte Klassenvorspiele, durchzuführen, bietet sie eine ganze Woche an. Diesem Prinzip folgt die Einrichtung seit mehreren Jahren auch in anderen Fachbereichen. Alle Schüler und Schülerinnen des jeweiligen Fachbereichs haben Gelegenheit, sich dem Publikum zu präsentieren.

---



### **Mit allen Sinnen Begegnung mit Kunst für Menschen mit Demenz und deren Angehörige**

Di. 12.03.2024

14.30 – 16.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

---

© Foto: Kunstmuseum Villa Zanders

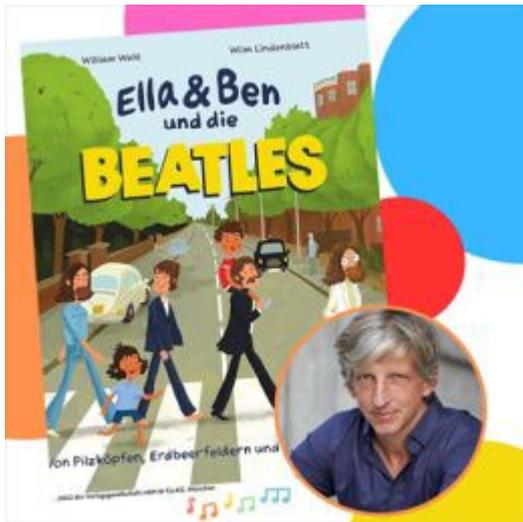
Mit angepassten und bedürfnisorientierten Angeboten wollen wir den Betroffenen und ihren Angehörigen eine schöne Zeit im Museum ermöglichen. Das Bedürfnis nach Kultur und gesellschaftlicher Teilhabe geht nicht automatisch mit der Erkrankung verloren. Im Gegenteil – Architektur, bildende Kunst und Musik bilden wichtige Schlüssel zur emotionalen Welt der Betroffenen. Aus diesem Grund steht während des Museumsbuches nicht die Vermittlung von kunsthistorischem Wissen, sondern eine gemeinsame schöne Zeit im Vordergrund.

In Kleingruppen bis max. acht Personen plus Betreuerinnen und Betreuer schauen wir uns aktuelle Ausstellungen an oder begegnen ausgewählten Kunstwerken unserer Sammlung mit allen Sinnen - dazu gehören auch musikalische Eindrücke. Anschließend genießen wir die besondere Atmosphäre

des Hauses bei Kaffee und Kuchen im Grünen Salon. Leitung: Claudia Betzin, Künstlerin.

Die Termine sind von kleinen Gruppen sowie Einzelpersonen mit Betreuenden buchbar. Teilnahmegebühr inkl. Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen: 9,00 € / Betreuende: 6,00 €. Barrierefreier Zugang sowie behindertengerechte Toilette und großer Aufzug vorhanden. Das Museum ist mit Rollstühlen befahrbar.

Anmeldung über das [digitale Anmeldetool](#) oder unter Tel. 02202 / 14-2334.



**Familienzeit:**  
**„Ella & Ben und die Beatles“- von  
Pilzköpfen und Erdbeerefeldern”  
Buch und Live-Musik mit Autor  
William Wahl**

Mi. 13.03.2024

17 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Alter: ab 6 Jahren

© dtv-Verlagsgesellschaft, William Wahl

Ella und ihr kleiner Bruder Ben lieben Musik – genau wie ihre Eltern. Eine alte Schallplatte aus Papas Schrank ist der Beginn einer bunten Fantasiereise zu Erdbeerefeldern, gelben U-Booten und Unterwassergärten. An diesem Nachmittag gehen die Gäste mit Ella und Ben in einer Mischung aus Lesung und Live-Musik auf eine Zeitreise in die wilden 1960er.

William Wahl, Sänger, Songschreiber, Klavierkabarettist und Buchautor erzählt mit einem Band seiner Buchreihe „Ella & Ben“, wie aus vier Jungs aus Liverpool die erfolgreichste Band aller Zeiten wurde – die „Beatles“.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist erforderlich; bitte nutzen Sie das [Online-Anmeldeformular](#).



AkademiePlus  
**„Dem Rauschen lauschen“  
Hörszenen bei Joseph von  
Eichendorff**

Mi. 13.03.2024  
19.30 - 21 Uhr  
Online

Referentin: Prof. Dr. Claudia Liebrand,  
Institut für deutsche Sprache und  
Literatur I, Universität zu Köln

---

© Franz Kugler, Wikimedia Commons

In Eichendorffs Novellen, Romanen und vor allem in seinen Gedichten ist das Rauschen (nicht nur der Bäume) allgegenwärtig. Dieses Rauschen verweist auf eine poetologische Zentralkonfiguration der Romantik, die der Vortrag in den Blick nehmen wird. Aus dem Rauschen der Natur, dem Unartikulierten und Verworrenen, können Dichterfiguren, so Eichendorffs Überzeugung, das Gemeinte und Bedeutete heraushören und mit ihrer kreativen Potenz herauslocken, wie es in dem berühmten Vierzeiler „Die Wünschelrute“ festgehalten ist: „Schläft ein Lied in allen Dingen/ die da träumen fort und fort,/ und die Welt hebt an zu singen,/ triffst du nur das Zauberwort.“  
Der Online-Abend der Thomas-Morus-Akademie aus der Themenreihe KulturGut kostet 12,00 €. [Weitere Informationen...](#)



**Johann Wolfgang von Goethe, das  
Bergische Land und dessen  
Umgebung**

Vortrag von Olaf Link

Do. 14.03.2024  
19 – 20.30

[VHS Bergisch Gladbach](#)  
Buchmühlenstr. 12

---

Bildnachweis: AL-Travelpicture / @gettyimages  
(via Canva Pro)

Lautet der Titel dieses Vortrags "Johann Wolfgang von Goethe, das Bergische Land und dessen Umgebung" so soll ausdrücklich nicht der Eindruck erweckt werden, Goethes Beziehung zu diesem Teil des rechtsrheinischen Schiefergebirges sei spektakulär gewesen. Aber der Dichturfürst hatte im Bergischen Land zahlreiche Freunde und Bekannte, die ihm, wie in diesem

Vortrag belegt werden soll, wichtig waren und ihn - eigenen Bedenken zufolge - teilweise hinsichtlich seines Denkens maßgeblich prägten.

Teilnahmegebühr: 8,00 €. Anmeldung unter: [vhs-gl.de](https://vhs-gl.de).



## Medienflohmarkt XXL

Fr. 15.03.2024

12 – 19 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei.

© Canva, olaser

Die Stadtbücherei im Forum lädt zum Stöbern zu einem Medienflohmarkt ein. Bücher, Hörbücher, Filme und andere Medien, auch für Kinder, werden zum Schnäppchenpreis verkauft. Die angebotenen Medien wurden entweder aus dem Bibliotheksbestand aussortiert oder an die Stadtbücherei gespendet.

## Andy Dunne – Solo | Irish Feeling pur...

Fr. 15.03.2024 | 19.30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schlosstr. 14

Der irische Singer-Songwriter Andy Dunne kommt im März zurück nach Deutschland und wird in Conrad's Couch ein exklusives Solo-Konzert mit überwiegend eigenen Songs geben. In seiner Heimat Cork ist Andy bereits seit über 40 Jahren ein gefragter Musiker und Entertainer. Ihn aber in die Schublade „Irish Folk“ zu stecken, würde seiner Vielseitigkeit nicht gerecht. In den 1990er Jahren war er eine feste Größe in der aufblühenden Irish Folk Szene in Deutschland. Aber ebenso hat er als Lead Gitarrist und Sänger in verschiedenen Bands gespielt, war Support für internationale Größen wie Midge Ure, Guy Clark, Mary Black, Jimmy McCarthy und andere.

Alle diese Musikstile haben ihn geprägt. Sie finden sich ebenso in seinen eigenen Songs wieder, wie Einflüsse persönlicher musikalischer Vorbilder, aber auch Irish Folk. Aufrichtige Musik mit emotionalen Texten, meist mit Bezug auf ein außergewöhnliches Leben. Eine Sammlung von Reflexionen über Verluste, Segen, Lektionen, Stoppschilder und Erkenntnisse. Dazu eine wunderbare warme Stimme, an der man sich nicht satt hören kann.



#### 4. Galeriekonzert **TESSERAE – BLOCKFLÖTE UND PERKUSSION**

Fr. 15.03.2024

20 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

---

© Foto: André Hinderlich

Wie unterscheidet sich Schlagzeug von Mittelalterperkussion?

Dieser und anderen Fragen gehen Anne-Suse Enßle und Philipp Lamprecht in ihrem Konzert nach. „Tesserae“ sind kleinste Mosaiksteinchen – sie werden heute klanglich miteinander kombiniert, sodass kaleidoskopartig aus Vorhandenem Unbekanntes, häufig Unerwartetes, entsteht. Enßle ist Blockflötistin, Lamprechts Part sind Schlagzeug, Mittelalterperkussion und Drehleier; es entsteht ein gleichsam zeitloser Schwebезustand, bei dem Assoziationen, Erinnerungen, Inspirationen ineinanderfließen.

Nach den Galeriekonzerten lädt das Haus der Musik zu kostenlosem Kölsch und Wasser ein. Konzertgästen ist eine aktuelle Ausstellung im Kunstmuseum Villa Zanders dann für eine halbe Stunde kostenfrei zugänglich. Dies ist ein Angebot des Galerie+Schloss e.V.

Karten zu 12,50 Euro mit den üblichen Ermäßigungen an der Theaterkasse Bergischer Löwe, Reservierungen unter Tel. 02202 / 14-2604 ([Städt. Max-Bruch-Musikschule](#)), Abendkasse



#### **House of Design**

Sa. 16.03.2024

10 – 15 Uhr

[bib International College](#)

Hauptstraße 2

---

© Bild: eduUP gGmbH

Design-Werkstatt: Ein Tag voller Inspiration, Kreativität und Gestaltung  
Du bist ein kreativer Kopf und kritzelst im Unterricht gerne auf deinen  
Collegeblock?

Du denkst, die Welt könnte noch ein wenig bunter sein? An dem Campus in  
Bergisch Gladbach erwartet dich ein spannender Workshop-Tag. Blicke hinter die

Kulissen eines Mediendesigner/-in und entdecke diese bunte Welt. Abgerundet wird dein Tag mit einem leckeren Snack zur Mittagszeit!

Du hast die Wahl! Das sind unsere Workshop-Angebote:

- Brand it: Dein Logo-Workshop!
- Capture the Scene: Dein Video-Workshop!
- Pixel Perfect: Dein Foto-Workshop!

Anmeldung unter: <https://www.bib.de/events/house-of-design/>



### **Nur Mut, mein kleiner Osterhase!**

Sa. 16.03.2024 | 15 Uhr

Sa. 23.03.2024 | 15 Uhr

Sa. 30.03.2024 | 15 Uhr

Mo. 01.04.2024 | 11 Uhr

[Theater im Puppenpavillon](#)

Kaule 19-21 (Schulhof der Johannes-Gutenberg-Realschule)

© Bild: Michel Osterritter

Die Mäuse Wilma und Eugen bekommen eine Postkarte, die für große Aufregung sorgt: Sie sollen sofort in den Osterwald kommen – der Osterhase Schorsch Schlappohr habe große Sorgen, Ostern sei in Gefahr. Klar, dass sich die beiden Mäuse auf den Weg machen, um ihrem Freund zu helfen. Doch sie haben nicht damit gerechnet, dass ein missmutiger Schlupf-Mupf im Osterwald sein Unwesen treibt und dem armen Osterhasen das Leben schwer macht...

Eintritt: 8,00 € (Kinder), 9,00 € (Erwachsene)

Für Kinder ab drei Jahre. Die genannte Altersangabe ist bindend. Jüngere Kinder können an den Vorstellungen nicht teilnehmen.

Reservierungen dringend empfohlen: 0172 / 2456769 oder [mail@theater-im-puppenpavillon.de](mailto:mail@theater-im-puppenpavillon.de). Reservierungen sind erst nach Bestätigung seitens unseres Theaterbüros gültig.



### **Zum Weltfrauentag:**

**Das Kabarett-Duo „MaDamm - „Arbeiten Frauen wirklich oder bilden sie sich das nur ein?“**

Sa. 16.03.2024

18 Uhr

Aula des Schulzentrums „Im Kleefeld“

Im Kleefeld 19

© Fotos: Jürgen Schaden-Wargall

Das Kabarettduo MaDamm wirft mit ihrem politischen Programm die Frage auf „Arbeiten Frauen wirklich oder bilden sie sich das nur ein?“

Hierbei befassen sie sich mit Gleichstellungsfragen, wie „Gibt es Unterschiede zwischen einem Mann, der arbeitet und einer Frau, die arbeitet? Nur äußerlich oder auch innerlich?“ oder „Mobben Mann und Frau gleich oder anders?“ und „Wie heißt das männliche Pendant zu zickig?“

Das Kabarettduo aus Köln begeistert mit politischem Scharfsinn, ausgeklügelten dadaistischen Wortschöpfungen, satirisch-kritischen Szenen und tollen groovigen Songs zu Klavier, Akkordeon oder Ukulele.

Rita Zimmermann und Victoria Wiese schlüpfen in ständig wechselnde Rollen, spielen mit den verschiedenen Musikstilen und -klischees, holen sich Konflikte auf die Bühne, fechten sie aus, fallen sich ins Wort, übertrumpfen sich, widersprechen sich und verstehen sich bestens. Alles mit einem solchen Schwung, dass manche Zuschauerin schon mal vor Lachen vom Stuhl fällt.

Um Voranmeldung wird gebeten: Mail: [gleichstellungsstelle@stadt-gl.de](mailto:gleichstellungsstelle@stadt-gl.de) oder Tel. 02202 – 142647. Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.

Weitere Informationen unter: [www.bergischgladbach.de/aktuelle-veranstaltungen-gleichstellungsstelle.aspx](http://www.bergischgladbach.de/aktuelle-veranstaltungen-gleichstellungsstelle.aspx)



**TheaterWeltenErschaffen spielt nicht  
"SCHNECKENZÄHMEN" von Vera  
Högel aber vielleicht "WILHELM  
TELL" von Friedrich Schiller**

Sa. 16.03.2024 | 18 Uhr

So. 17.03.2024 | 18 Uhr

[Gemeindesaal der Kirche zum Frieden  
Gottes](#), Martin-Luther-Str. 13

Die Aufführung am 9.3.2024 um 18 Uhr  
in der Schreinerei Fesk fällt leider aus.

Bild: HD Haun

Das Stück „TheaterWeltenErschaffen spielt nicht `Schneckenzähmen` von Vera Högel, aber vielleicht `Wilhelm Tell` von Friedrich Schiller“ ist ein szenisches Kaleidoskop über das Theatermachen im Speziellen und über

[TheaterWeltenErschaffen](#) im Besonderen. Es verwendet Stückauszüge und Versatzstücke verschiedenster Autoren und wurde geschrieben von HD Haun unter Mitwirkung von Mitgliedern der Gruppe. Dies ist das letzte Stück, mit dem sich TheaterWeltenErschaffen in der bekannten Besetzung seinem Publikum zeigt. Quasi ein Abschiedstheater – aber ein buntes.

Eintritt: 15,00 € / erm. 10,00 €. Kartenverkauf online:

[www.theas.de/buchung/karten](http://www.theas.de/buchung/karten), Reservierungen: [theater@theas.de](mailto:theater@theas.de) oder 02202 / 92765015.



**Die Bühne als eine moralische  
Anstalt  
Vom Nachkriegsdrama zum  
Gegenwartstheater: die 1960er Jahre**

(Sa.-So.) 16. bis 17. März 2024  
[Thomas-Morus-Akademie](#)  
Overather Str. 51-53

Referent: PD Dr. Jürgen Nelles

---

© ETH-BIB- Meteor ETH Library, CC BY-SA 4.0,  
via Wikimedia

Die Literaturreihe „Vom Nachkriegsdrama zum Gegenwartstheater“ widmet sich diesmal den aufregenden 1960er Jahren. Sie gelten als die produktivste Theaterdekade in der BRD, in der außer den bereits renommierten Max Frisch und Friedrich Dürrenmatt einige debütierende Autoren für Furore sorgten: Martin Walser, Rolf Hochhuth, Heinar Kipphardt, Peter Weiss, Günter Grass, Tankred Dorst sowie Rainer Werner Fassbinder und Peter Handke.

Ihre teils skandalumwitterten Theateraufführungen zeugen für ein sich in den 60ern wandelndes Geschichtsbewusstsein, das die gesellschaftliche Entwicklung veränderte. Bisher verdrängte Fragen wurden in den Blick der Öffentlichkeit gerückt, die bis heute unübersehbare Aktualität haben: Die Verantwortung von Politik, Religion und Wissenschaft thematisieren Dürrenmatt in „Die Physiker“, Kipphardt in „In der Sache J. Robert Oppenheimer“ und Weiss in „Die Ermittlung“. Ihre Protagonisten geraten ebenso mit mächtigen Institutionen in Konflikte wie die (Anti-)Helden in Frischs „Andorra“, Hochhuths „Der Stellvertreter“, Walsers „Eiche und Angora“ oder in Grass' „Die Plebejer proben den Aufstand“ sowie in Fassbinders „Katzelmacher“ und in Handkes „Publikumsbeschimpfung“.

Die nach dem Berliner Mauerbau 1961 in der DDR entstandenen Theaterstücke verdienen insofern einige Seitenblicke, als die seinerzeit namhaftesten Dramatiker (Peter Hacks, Heiner Müller und Volker Braun) bedeutende Stücke schrieben, die jedoch oft nicht in ihrem Land publiziert und inszeniert werden durften, sondern meist erst im Westen zur Aufführung kamen.

Wir laden Sie herzlich nach Bensberg ein, um über die aufsehenerregendsten Bühnenwerke der 1960er Jahre zu sprechen! [Weitere Informationen...](#)

---



## **Klaviermatinee**

So. 17.03.2024

11 Uhr

[Sinngewimmel](#)

Wilhelm-Klein-Str. 18-20

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

---

© Bild: Stadt Bergisch Gladbach

Die [Städtische Max-Bruch-Musikschule](#) veranstaltet mit Schülern und Schülerinnen aus dem Fachbereich Klavier einen Vormittag mit Werken unterschiedlicher Stile und Epochen sowie unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade. In der Pause und nach dem Konzert gibt die Fachleiterin Irén Lill Antworten auf Fragen zu den Regularien der Musikschule in Bezug auf Anmeldung, Unterrichtsorte etc.

Der Veranstaltungsort ist für die Musikschule ein neues Terrain und ein weiterer Baustein im Prozess der Dezentralisierung ihrer Konzerte mit dem Gedanken, auch weniger mobilen Publikumsschichten den Besuch kultureller Veranstaltungen wohnortnah zu ermöglichen bzw. erleichtern.



## **Öffentliche Führung „Papier – vom Handwerk zum Massenprodukt“**

So. 17.03.2024

14 - 15 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)

[Alte Dombach](#)

Alte Dombach / Kürtener Straße

---

© LVR-ZMB, N. Schäfer

Bei dieser Führung geht es um die Herstellung und den Gebrauch von Papier früher und heute. Highlight des Rundgangs ist die Vorführung der Labor-Papiermaschine.

Bitte keine Gruppen! 3,50 €, Kinder/Jugendliche frei. Anmeldung erwünscht im LVR-Ticketshop - [www.shop.industriemuseum.lvr.de](http://www.shop.industriemuseum.lvr.de) oder kulturinfo rheinland, Tel. 02234 / 9921555.

---



## Ruhige und fröhliche Songs für die Seele - Singer-Songwriter Sebastian Leins und Band

So. 17.03.2024  
17 – 18.30 Uhr  
Kulturkirche Herrenstrunden  
Herrenstrunden 32

---

© Peter Nolte

Bunt wie der Frühling – ruhige und fröhliche Songs für die Seele. Der Singer-Songwriter Sebastian Leins (Gesang, Piano) aus Refrath präsentiert an diesem Abend – begleitet von Andreas Hartwig (Gitarre), Eva Hümmer (Kontrabass) und Florian Flander (Schlagzeug, Cajon) – eigene, englischsprachige Songs. Im Anschluss sind die Konzertbesucher/-innen – wie stets bei den Kulturkirchenangeboten – zu einem Glas Wein oder alkoholfreien Getränken sowie Begegnungen und Gesprächen mit den Musikern eingeladen. Kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich. [Weitere Informationen...](#)

---

## „Images musicales“ – Klangbilder aus Frankreich

So. 17.03.2024 | 17 Uhr | [Kirche zum Heilsbrunnen](#) | Im Kleefeld 23  
Ausführende: Ruth Kronen (Querflöte), Kerstin von Bergen (Violine), Gregor Huber (Violine), Stephan Seeliger (Viola), Martin Römer (Violoncello), Friedwart Goebels (Klavier).  
Ingrid Mayer, Moderation  
Der Eintritt ist frei



---

## Gitarrenvortrag

Mo.-Fr. 18.03. – 22.03.2024  
Jeweils 15 – 20 Uhr  
[Städtische Max-Bruch-Musikschule](#)  
Langemarckweg 14

---

Die Städtische Max-Bruch-Musikschule will auch in diesem Frühjahr Schülern und Schülerinnen aus dem Fachbereich Gelegenheit geben, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten am Instrument Gitarre bzw. E-Gitarre und E-Bass sozusagen zu präsentieren. Zum Fachbereich gehören zudem Ukulele sowie Harfe. Wie die

übrigen Klassenvorspiele und Vorspielwochen sind die Veranstaltungen öffentlich und kostenfrei und wie sonst sind hier Spenden willkommen.  
Der Fachbereichsleiter Johannes Behr beantwortet Fragen, ist offen für Gespräche mit Eltern und Schülern.

---

### **Seniorenkino zeigt: „Die Mittagsfrau“**

Di. 19.03.2024 | 15 Uhr | [Cineplex Bensberg](#) | Schlosstr. 46-48

Die junge Helene (Mala Emde) kommt mit ihrer Schwester Martha (Liliane Amuat) in das aufregende Berlin der wilden 20er Jahre. Während Martha sich im Party- und Drogenrausch verliert, will Helene Medizin studieren und Ärztin werden. In Karl (Thomas Prenn) findet sie die Liebe ihres Lebens. Die Tür zur Welt scheint für sie weit offen zu stehen. Mit Karls jähem Tod und dem gesellschaftlichen Umsturz durch die Nazis begegnet sie Wilhelm (Max von der Groeben), der sich unsterblich in sie verliebt. Doch ihre Lebensenergie und ihr starker Wille vertragen sich nicht mit Wilhelms traditionellen Rollenbildern und ihrer Mutterschaft. Helene trifft eine ungeheuerliche Entscheidung. Barbara Alberts Verfilmung von Julia Francks mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichneten Bestseller "Die Mittagsfrau" ist eine mitreißende Hommage an weibliche Sinnlichkeit und Selbstermächtigung. (Quelle: Verleih)

---



### **Spieler tester in der Stadtbücherei**

Di. 19.03.2024

15 – 18 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Alter: ab 10 Jahren

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei.

---

© Bild: Stadtbücherei Bergisch Gladbach

Gemeinsam werden Spiele angespielt und auf Herz und Nieren geprüft. Neben wichtigen Fragen, wie die Alterseinstufung oder die Steuerung des Spiels, ist der Spielspaß ein besonders wichtiges Kriterium.

Die Bewertungen werden über die Webseite der Stadtbücherei veröffentlicht.

Getestet wird regelmäßig 1 mal im Monat dienstags in der Stadtbücherei im Forum. Ferientermine können abweichen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich; bitte nutzen Sie das [Online-Anmeldeformular](#).

---



## **Runder Tisch Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit – Inklusion und Kultur im Rheinisch-Bergischen Kreis**

Mi. 20.03.2024  
17 – 19 Uhr  
Kath. Jugendagentur  
Dr.-Robert-Koch-Straße 8

---

Der Runde Tisch für Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit besteht seit 2021 und wurde von [InBeCo](#), der Servicestelle für Inklusion in der Freizeit ins Leben gerufen. Eingeladen/Willkommen sind alle Personen, die sich für Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit im Rheinisch-Bergischen-Kreis interessieren und engagieren: von (pädagogischen) Fachkräften, über Eltern und Jugendliche mit und ohne Behinderung, sowie Anbietende von Freizeit- Kultur- und Sportmöglichkeiten.

Gewünscht ist es, ein großes Netzwerk von Mitstreitenden von Inklusion im RBK zu etablieren und sich über wichtige Themen auszutauschen, voneinander zu wissen und Impulse für neue Ideen zu geben und zu bekommen und darüber hinaus Projekte gemeinsam zu gestalten.

Das Thema des nächsten Runden Tisches im März wird „Inklusion und Kultur“ sein. Dazu wird Frau Oehms, Leitung des Bergischen Museums für Bergbau, Handwerk und Gewerbe in Bensberg über inklusive Angebote im Bergischen Museum berichten, um einen Einblick und einen darüberhinausgehenden Austausch über Ideen inklusiver Projekte und Veranstaltungen im kulturellen Bereich zu ermöglichen.

Zum nächsten Termin im März sind also insbesondere auch Personen eingeladen, die sich für die Themen Inklusion und Kultur interessieren und Lust haben, sich dazu auszutauschen und zu engagieren.

---

### **Junge Schreibtalente feiern Premiere in Bensberg**

Do. 21.03.2024 | 19 Uhr | [Basement16](#) | Schloßstr. 16

Erstmalig präsentieren fünf Nachwuchsautorinnen und -autoren ihre Werke in Bergisch Gladbach. Die Autorin Kiana Haas (Ivy – Der Fluch des Efeus / Urban Fantasy Roman) und der Autor Julien Dehn (Ares 2098 / Fantasy Roman) gehörten zu den Gewinnern des Bopps 2021, der vom Stadtverband Kultur Bergisch Gladbach verliehen wird. Lara Dittmann (Eldorya – Elemente der Finsternis / High Fantasy), Eva Opfer (Ihre Schuld / Lokalkrimi Oberberg) und Susann Loevenich (Der Glücksräuber und die Suche nach dem Unglück / Modern Fairytale) sind die Newcomer der Runde.

Alle fünf Titel wurden vom [Scylla Verlag UG](#) herausgegeben. Das Basement 16 lädt herzlich zu dieser Premierenveranstaltung ein. Eintritt: 5,00 €.

---



**Lena und Timo – Zwei junge Menschen mit Problemen und eine Familie, die ihnen hilft**

Wilma Borghoff liest sie aus ihren beiden neuen Büchern.

Do. 21.03.2024 | 19 Uhr

[Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

---

*Foto: privat*

Was haben eine geheimnisvolle schwarze Katze und ein leerer Kinderwagen gemeinsam? Beide spielen eine Rolle in diesen beiden neuen Büchern.

„Lenas Kieselsteine – ein fabelhafter Sommer“ erzählt von einem jungen Mädchen aus einem schwierigen familiären Umfeld, das von zu Hause ausreißt und nach Bayern zu ihrer Tante fährt. Dort findet sie Liebe, andere Probleme und neuen Lebensmut.

„Timos Baby“ schildert die Erlebnisse eines jungen Mannes, der nach einer flüchtigen Liebesnacht Vater wird und das Baby großziehen will. Seine ganze Familie unterstützt ihn bei der Versorgung des Babys. Zwei Monate nach der Geburt wird sein Töchterchen entführt ...

Über die Autorin: Wilma Borghoff – Schildgener Autorin - hat bisher fünf Romane geschrieben. Sie schreibt unterhaltsame Familienromane, humorvoll und spannend, über starke Frauen und Familienbande, über Optimismus, emotionale Themen und ein wenig Fantasy.

Eintritt frei – angemessene Spende erwünscht. Online-Anmeldung:

[www.himmel-un-aeaed.de/angebote/veranstaltungsanmeldung/](http://www.himmel-un-aeaed.de/angebote/veranstaltungsanmeldung/). Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.

---



**Stefano Bernardin**  
**Hamlet – one man show von William Shakespeare**

Do. 21.03.2024

20 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Das Stück dauert 90 Minuten ohne Pause.

Eintritt: 29,80 € auf allen Plätzen

---

© Bild: Jan Frank

Jeder kennt ihn, Shakespeares Prinzen mit dem Totenkopf in der Hand. Jeder kennt seine Worte "Sein oder nicht sein". Aber wer ist Hamlet wirklich? Was will er? Und wer hindert ihn daran? Hamlet und all seine Gegenspieler werden hier von nur einem Schauspieler verkörpert.

Ein Schauspieler spielt alle Rollen? Oder ein Hamlet, der alles spielt? Das ist hier die Frage.

Hamlet stirbt im Fechtduell und so beginnt die One Man Show. In seinem Kopf lässt er sein Leben Revue passieren. Die Monologe und Dialoge bleiben, doch verwandelt sich der Schauspieler von einer Figur in die andere- in Hamlet, Onkel und König Claudius, Mutter Gertrude, Geist des Vaters, Polonius, Rosenkranz und Gündenster und Totengräber.

Ophelia wird nicht dargestellt. Ihr wird nur "geantwortet". Doch ihre Figur lebt in der Musik.



**Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer**

Das märchenhafte Familienmusical nach dem Roman von Michael Ende

Fr. 22.03.2024 | 16 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

---

Von Christian Berg und Konstantin Wecker.

Jeder kennt Michael Endes liebevolle, spannende Geschichte von Jim Knopf und Lukas dem Lokomotivführer, den sympathischen Bewohnern der Insel Lummerland, die von König Alfons dem Viertel-vor-Zwölften regiert wird.

Zehn ausgezeichnete, niveaувolle Kinderlieder zum Mitsingen wurden eigens für

dieses Stück geschrieben.

Kinder und Erwachsene - alle werden zum Mitmachen aufgefordert!

Die Zuschauer sind der Regen, das Meer, die Fata Morgana, der Backgroundchor und vieles mehr. Große und kleine Kinder, Eltern und Großeltern - alle werden zum Mitmachen aufgefordert und auf die ein oder andere Weise in das Geschehen integriert und nehmen am Ende neben der Erkenntnis, dass nichts über wahre Freundschaft geht, sicher auch so manchen Ohrwurm mit nach Hause.

Eintritt ab 21,00 €.

---



### **Akkordeon und Keyboard**

Fr. 22.03.2024

18.30 Uhr

[Städtische Max-Bruch-Musikschule](#)

Raum 010

Langemarckweg 14

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

---

Der Fachbereich Akkordeon und Keyboard gibt sich die Ehre: Schüler und Schülerinnen der Städtischen Max-Bruch-Musikschule mit Unterricht in diesen Fächern präsentieren Werke aus verschiedenen Zeiten in verschiedenen Zusammensetzungen und mit verschiedenen Stilen.

Übrigens: Beide Instrumente sind nicht zuletzt wegen ihres klar strukturierten Corpus gut für den Einstieg ins Instrumentalspiel geeignet und können je nach Verfügbarkeit während der Unterrichtsdauer gegen Mietgebühr bei der Musikschule ausgeliehen werden. Akkordeons sogar in für Kinder passender Größe. Auch für erwachsene Schüler und Schülerinnen gibt es Angebote im Einzel- und Gruppenunterricht, Fragen zu freien Plätzen etc. beantwortet der Fachbereichsleiter Dr. Antonello Simone.

---

### **Escht Kabarett auf dem Quirl-Grill**

Fr. 22.03.2024 | 19 Uhr | [Engel am Dom](#) | Hauptstr. 258

Diesmal mit:

*Thomas Lienenlücke*: der als bekannter TV-Autor und Kabarettist über Lebensabgründe und andere Feinheiten des Alltags wortakrobatisch beste Laune verbreitet. Auf höchstem Niveau!

*Stefan Reusch (SWR 3)*: durchleuchtet als Retter der Welt die hoch aktuelle politische Weltlage legt sich quer und bietet sich als Alternative an!

*Sabine Domogala*: Die beste Comedy-Therapeutin des Rheinlandes. Sie lässt keine Hintertür offen und umgarnt das Publikum, bis es in ihre kabarettistische Falle tappt.

Durch das Programm führt der Bühnenköbes Christian Bechmann.

Eintritt: 13,00 €. Reservierungen/Tickets unter [info@quirl.de](mailto:info@quirl.de).

Rolf Jahn „IM WACHEN TRÄUMEN“  
22.03.2024 - 22.06.2024



## Rolf Jahn „IM WACHEN TRÄUMEN“

Vernissage mit Rolf Jahn

Fr. 22.03.2024

19 – 21 Uhr

[Partout® Kunstkabinett](#)

Straßen 85

© Fotos: Dieter Zehner

Wer kennt es nicht, das „Träumen im Wachen“, die Wahrnehmung der Realität mit versonnenem Blick? Rolf Jahn hat diesen in sich gekehrten und zugleich wachen Blick in seinem persönlichen Raldystischen Stil seit mehr als 40 Jahren auf unsere Welt. Dabei ist der Künstler nicht nur im Dialog mit bunten Vögeln aller Art. Oftmals wachsen ihm selbst Flügel und er übernimmt im wahrsten Sinne des Wortes die Vogelperspektive. Rolf Jahns breites OEuvre aus Zeichnung, Malerei, Künstlerbuch und Skulptur verdichtet sich im Partout® Kunstkabinett zu einer großen Werkschau.

Dauer der Ausstellung: 22.03. – 22.06.2024. Geöffnet: di, do, fr 16 - 19 Uhr und sa 11 - 13 Uhr sowie nach persönlicher Anmeldung unter 0157 / 35532907.



## Lernnacht

Fr. 22.03.2024 | 19 – 23 Uhr

Fr. 12.04.2024 | 19 – 23 Uhr

Stadtbücherei im Forum, Hauptstr. 250  
und

Stadtteilbücherei Paffrath, Borngasse  
86

© Bild: pch-vector

Lernnacht in der Nacht der Bibliotheken: Grenzenlos lernen – 2x an 2 Orten  
Egal ob du noch an deiner Facharbeit feilst, dich aufs Abitur oder auf andere Prüfungen vorbereiten musst, in diesen Nächten bleiben die Türen der Stadtbücherei für dich extra lange offen.

Lerne gemeinsam mit deinen Freunden oder für dich alleine, bei ruhiger Atmosphäre und ganz frei von Ablenkung, bis spät in den Abend.

Weitere Informationen folgen auf der Webseite der Stadtbücherei:

[www.bergischgladbach.de/lernnacht.aspx](http://www.bergischgladbach.de/lernnacht.aspx)

---

## Monika Blankenberg – „Best of Altern ist nichts für Feiglinge“

Fr. 22.03.2024 | 19.30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schloßstr. 14

Ein Programm für alte Junge und jung gebliebene Alte, gegen Jugendwahn und Altersstarrsinn, gegen hängende Mundwinkel und für mehr Lachfalten.

Da soll noch mal jemand behaupten das „Altern“ sei unbeliebt! Seit Monika Blankenberg Ihren fortschreitenden Reifungsprozess auf den Bühnen Deutschlands durchlebt, begegnet sie unzähligen Gleichgesinnten. Solidarisches Altern macht einfach mehr Spaß. Ihre Devise lautet: „Der Pessimist altert während der Optimist lebt“. Schlagen Sie dem Jugendwahn ein Schnippchen – Altern Sie mit!

Ein Programm für alte Junge und jung gebliebene Alte, gegen Jugendwahn und Altersstarrsinn, gegen hängende Mundwinkel und für mehr Lachfalten. „Altern“ bedeutet schließlich nichts anderes als „leben“. Dieses Programm ist gesellschaftskritisch und politisch, witzig, ironisch und persönlich! Wenn auch ihre Geburtstagstorten mittlerweile aussehen wie „Fackelzüge“ folgen sie doch einfach der Einladung zu einem Abend gemeinsamer Lachfaltenbildung. Und Vorsicht, diese Frau ist absolut authentisch.

Sie erzählt ihnen in diesem Programm auch einige Geschichten aus über 40 Jahren Bühnentätigkeit! Alles selbst erlebt oder sollte man sagen „überlebt?“

---



## Einladung zur Easter Egg Hunt 2024

Sa. 23.03.2024

12 – 15 Uhr

Rathaus Bensberg, Innenhof

Wilhelm-Wagener-Platz

Lasst Euch dieses Egg-citing Event nicht entgehen. Bringt gute Laune und jede Menge Neugier mit.

---

Es ist bald soweit – die Ostereier wollen gefunden werden! Wir laden Euch herzlich zu unserer großen Easter Egg Hunt 2024 ein. Ein Fest voller Spaß und Entdeckungen für die ganze Familie mit Kindern im Grundschulalter.

Was erwartet Euch: Lernt mehr über die faszinierenden Osterbräuche aus England und entdeckt, was dieses Fest so besonders macht:

- Bastelstation
- Physical Egg-ucation
- Egg Rolling Challenge
- Lesestation
- Englisches Ostervokabular

- Ostereiersuche

Wer findet das goldene Ei? Ein ganz besonderes Ei wurde versteckt – findet es und sichert Euch einen fantastischen Preis! Teilt Eure Freude und den Spaß mit Eurer Familie und den anderen Teilnehmenden, während ihr Euch auf die Suche nach den versteckten Schätzen macht.

Veranstaltende: [Städtepartnerschaftsverein Runnymede, Luton und Bergisch Gladbach](#)

---



**The Spirit Of Freddie Mercury  
featuring Queen Sensation  
DIE LEGENDE ZUM LEBEN  
ERWECKEN**

Sa. 23.03.2024

20 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

---

Die Stimme - Das Gefühl - Die Leidenschaft ist das Motto der grandiosen 90 minütigen Rock & Music Show mit allen Hits von Mercury und Queen. Die Legende lebt.

Die perfekt eingespielten Musiker erwecken die Legende zu leben, feiern die 1970er und 1980er und schlüpfen mit einzigartiger Authentizität in die Rolle von Mercury und den Queen. Man hat den Eindruck Freddie Mercury und Queen leibhaftig nochmals im Wembley Stadion 1986 zu erleben.

TRIBUTE FÜR DEN SCHILLERNDEN CHAMPION DER MUSIKGESCHICHTE  
Freddie Mercury war einer der schillerndsten Rocksänger und Persönlichkeiten der Musikgeschichte.

Eintritt ab 42,60 €.

---

**Soul Delicious - Jubiläumskonzert!!!**

Sa. 23.03.2024 | 20 Uhr | Engel am Dom, Hauptstr.258

20 Jahre Soul Delicious. Soul Delicious feiert mit „euch“ Jubiläum. Jop...die Band wird 20 Jahre alt. Ist es zu glauben?

Feinste Grooves aus Funk and Soul and Rock'n'Roll warten auf Euch auf der Dance Party!

Die „Band“ hofft auf ein volles Haus im Engel am Dom.

Eintritt frei! Weitere Infos unter [www.quirld.de](http://www.quirld.de).

Veranstalter: Quirl e.V.

---



## **„Blüthenstaub“ und Hymnen Romantische Poesie, Religion und Politik bei Novalis**

(Sa.-So.) 23. bis 24. März 2024

[Thomas-Morus-Akademie](#)

Overather Str. 51-53

Referent: Prof. Dr. em. Herbert Uerlings

---

© Franz Gareis, Wikimedia Common

Friedrich von Hardenberg (1772-1801), der sich Novalis nannte, gilt als herausragender Vertreter der Romantik. Mit der blauen Blume schuf er das Symbol einer ganzen Epoche, an deren Beginn er selbst steht. Novalis läutet mit seinem Werk die Frühromantik ein, die getragen ist von Hoffnung, Zuversicht, Lebenszugewandtheit und dem Gefühl, einer umfassenden Zeitenwende anzugehören, die man aktiv mitgestalten möchte. Für die Jungen, Sensiblen und Begabten wie ihn stellten sich mit dem Beginn der Moderne um 1800 die großen Fragen des Lebens noch einmal ganz neu: Wie gehen wir um mit unseren Fragen nach dem Sinn der Welt, der Unsterblichkeit der Seele, dem Göttlichen, Gott selbst – den letzten Dingen, wenn absolute Wahrheiten nicht mehr zu haben sind?

Novalis war keineswegs der todessüchtige Schwärmer, zu dem ihn einige Feinde und falsche Freunde später gemacht haben. Er war Bergbauingenieur und Salinen-beamter, Philosoph und Jurist, dazu ein phantasievoller Dichter und eine wache, sensible, warmherzige, begeisterungs-fähige und auf Austausch und Dialog angelegte Natur. Ein aufgeklärter Romantiker, der mit beiden Beinen auf dem Boden stand, dessen Denken und Schreiben weit über den Tellerrand seines privaten und beruflichen Alltags, aber auch der Politik, Philosophie, Wissenschaft, Religiosität und Kunst seiner Zeit hinausreichte.

Dieser „Entgrenzung“ verdankt sein literarisches Werk seinen Schwung, seine utopische Kraft. Das Seminar bietet einen Überblick über Leben, Hauptwerke und Ideenwelt dieser faszinierenden Gestalt.

[Weitere Informationen...](#)

---



**Botanische Exkursion ins Strundetal  
zur Blüte der Grünen Nieswurz**  
mit Dr. Regina Thebud-Lassak

So. 24.03.2024

10 - 13 Uhr

Der Treffpunkt wird Ihnen mit der  
Anmeldebestätigung bekannt gegeben.

---

*Bildnachweis: Miroslav Mareš / @gettyimages  
(via Canva Pro)*

Während das Bergische Land zum Rheinischen Schiefergebirge mit eher sauren Böden gehört, liegt das Strundetal in einem kleinen Kalkgebiet, der Bergisch Gladbacher Plattenkalkmulde. Dieser Untergrund begünstigt die Ansiedlung von kalkliebenden, zum Teil seltenen Pflanzen wie der Grünen Nieswurz (*Helleborus viridis*), die hier in Massen vorkommt und im zeitigen Frühjahr blüht. Auf unserer Tour werden wir weitere Frühlingsblüher und auch eine besondere kalkliebende Farn-Art, die Hirschzunge (*Asplenium scolopendrium*), entdecken. Fotograf/innen werden auf ihre Kosten kommen.

Teilnahmegebühr: 19,50 €. Anmeldung unter: [vhs-gl.de](https://vhs-gl.de).



**Martin Noël – Otto Freundlich. Die  
Entdeckung der Moderne**

Ausstellungseröffnung

So. 24.03.2024

11.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](https://www.kunstmuseumvillaanders.de)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Dauer der Ausstellung: 24.03. –  
25.08.2024

---

*Ausstellungsansicht, Martin Noël, Aus der Serie  
Stolp, 2002-05. Estate Martin Noël,  
Remagen/Rolandseck, in der Ausstellung  
„Martin Noël - Otto Freundlich. Die Entdeckung  
der Moderne“  
Kunstmuseum Villa Zanders, 2024  
Foto: © Michael Wittassek  
Martin Noël © VG Bild-Kunst, Bonn 2024*

Martin Noël (1956 – 2010) ließ sich in seinen Objekten, Gemälden, Holz- oder Linolschnitten zeitlebens durch die verschiedensten Strömungen der Kunstgeschichte inspirieren. Eine wichtige Quelle war für ihn das Werk Otto Freundlichs (1878 – 1943), der zu den Pionieren der abstrakten Malerei gehört.

Ausgangspunkt dessen Arbeit waren gesellschaftspolitische und philosophische Überlegungen. Die Ausstellung widmet sich den beiden Künstlern und dem fruchtbaren Niederschlag dieser Begegnung im Werk Noëls in den Jahren 2002 - 2006.

---



**ROTKÄPPCHEN im Theas-Theater**  
**Das klassische Märchen als**  
**humorvolles Handpuppenspiel**

So. 24.03.2024  
15 Uhr  
[THEAS Theater](#)  
Jakobstraße 103

---

© Gerd J. Pohl

Wer kennt es nicht, das Märchen vom Rotkäppchen und dem bösen Wolf? Aber auf der [Piccolo Puppenbühne](#) im THEAS-Theater kann man die Geschichte nun in neuem Gewand sehen, und man staunt schon, wie das alles damals tatsächlich war. Oder wusstet Ihr, dass die Großmutter in Wirklichkeit gar nicht so krank und der Wolf ein ausgezeichneter Rapper war - oder sich zumindest dafür hielt? Eine ausgesprochen heitere Fassung des Märchens der Gebrüder Grimm für Kinder ab drei Jahre.

Karten (8,00 € für Kinder, 9,00 € für Erwachsene) bitte unbedingt unter 0172 / 2456769 oder [pohl-und-piccolo@hotmail.de](mailto:pohl-und-piccolo@hotmail.de) reservieren und das genannte Mindestalter (ab drei Jahre) beachten. Kartenreservierungen sind erst nach Bestätigung durch das Puppentheater gültig.

---



**Kreative Sonntagskinder**  
**Ostereier färben – bemalen –**  
**verzieren**

So. 24.03.2024  
15 – 16.30 Uhr  
[Bergisches Museum für Bergbau,](#)  
[Handwerk und Gewerbe](#)  
Burggraben 19

---

© Foto: Bettina Vormstein

Ostern steht vor der Tür. Welcher kleine und auch große Künstler bemalt mit uns die schönsten Ostereier? Ihr könnt eurer Kreativität freien Lauf lassen.

Wir färben mit Naturfarben und malen mit Lebensmittelfarben, so dass die Eier auch verzehrt werden können. Eure gekochten oder ausgeblasenen Eier sowie gute Laune bringt Ihr selbst mit, für den Rest sorgen wir.

Für Kinder ab 6 Jahren.

Kosten: 8,00 € pro Kind (inkl. Eintritt und Materialien). Begleitpersonen zahlen 3,00 € Eintritt.

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung für den Workshop per E-Mail an [kontakt@bergisches-museum.de](mailto:kontakt@bergisches-museum.de) bis spätestens 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn. Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, behalten wir uns eine Absage des Workshops vor. Der Kostenbeitrag wird an der Kasse entrichtet.



### **Osterferien-Aktion: Kinderführung Kindheit in der Alten Dombach um 1850**

Di. 26.03.2024 | 11 Uhr

Di. 02.04.2024 | 11 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle  
Alte Dombach](#)

Alte Dombach / Kürtener Straße

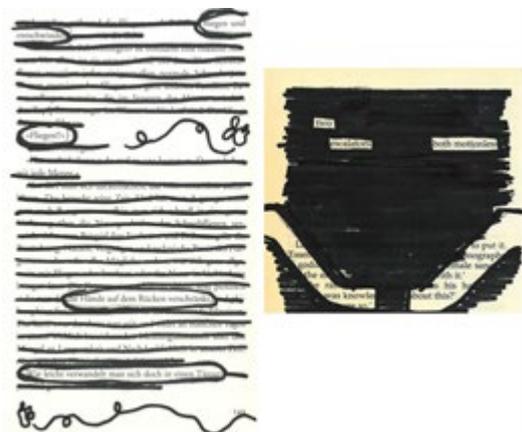
---

© LVR-Industriemuseum

Die Papiermalkinder Gertrud und Johann Berg wohnen und arbeiten in der Papiermühle. Bei dem Rundgang erfahren die Kinder, wie Gertrud und Johann leben und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichten.

Kosten: 2,00 € pro Kind, 3,50 € für Erwachsene

Anmeldung erwünscht im LVR-Ticketshop - [www.shop.industriemuseum.lvr.de](http://www.shop.industriemuseum.lvr.de)  
oder bei kulturinfo Rheinland 02234 – 9921 555



### **Blackout Poetry – Kreativworkshop**

Di. 26.03.2024

15 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)  
Hauptstr. 250

Alter: ab 10 Jahren

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine  
Anmeldung ist nicht erforderlich.

---

Neue Poesie aus alten Texten – wir gestalten aus alten Büchern durch „ausschwärzen“ von Textstellen ein „Blackout Poem“. Im Workshop können kreative Techniken des „Blackout Poetry“ ausprobiert werden. Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei.

---

**Royal Opera House 2023/24: Madama Butterfly (Royal Opera)**

Di. 26.03.2024 | 20.15 Uhr | [Cineplex Bensberg](#) | Schlosstr. 46-48

Bei aller Schönheit und Romantik der Musik bleibt Puccinis Madama Butterfly eine tief bewegende - und beunruhigende - Geschichte, die auf fatale Weise mit den zerstörerischen Kräften des Imperialismus verbunden ist. In der ergreifenden, malerischen Inszenierung von Moshe Leiser und Patrice Caurier spielen Asmik Grigorian als Cio-CioSan und Joshua Guerrero als Pinkerton.

---



**Osterferienaktion:  
Allerlei Osterbasteleien und alles  
aus Papier**

Mi. 27.03.2024

11 - 13 Uhr und

14 - 16 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)

[Alte Dombach](#)

Alte Dombach / Kürtener Straße

---

© LVR-Industriemuseum

Weißer Pappeller, Styroporeier und Muffinförmchen verwandeln sich in tolle Osterdeko.

Kosten: 4,00 € pro Kind

Alter: 6 – 10 Jahre

Anmeldung erforderlich im LVR-Ticketshop - [www.shop.industriemuseum.lvr.de](http://www.shop.industriemuseum.lvr.de)  
oder bei kulturinfo Rheinland 02234 / 9921 555.

---



AkademiePlus  
**Habsburger Helden der ukrainischen  
Literatur**  
**Schafshirten als Bären­töter bei Ivan  
Franko und ein Erzherzog bei  
Natalka Sniadanko**

Mi. 27.03.2024  
19.30 - 21 Uhr  
Online

Referent: PD Dr. Rolf Füllmann, Institut  
für deutsche Sprache und Literatur II,  
Universität zu Köln

---

© Ivan Franko, svg, Public domain, via  
Wikimedia Commons

Der Westen der Ukraine gehörte bis 1918 zur K. u. K.-Monarchie. Auch der Nationalautor Ivan Franko (1856-1916) nannte sich einen Österreicher. Ein Porträt Galiziens lieferte er etwa in seiner Novelle ‚Der Schafhirt‘, die den Überlebenskampf des dortigen Proletariats zwischen Bergwerk und Karpatenbären schildert. In einem spannenden Gegenwartsroman hingegen porträtiert Natalka Sniadanko den ukrainischen Patrioten Wilhelm von Habsburg (1895-1948).

Der Online-Abend der Thomas-Morus-Akademie aus der Themenreihe SpotOn kostet 12,00 €. [Weitere Informationen...](#)



---

**Osterferienaktion: Osterhasen und  
Füchse aus Klopapierrollen**

Do. 28.03.2024  
11 - 13 Uhr und  
14 - 16 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle  
Alte Dombach](#)

Alte Dombach / Kürtener Straße

---

© LVR-Industriemuseum

Jetzt wird's bunt! Ihr bastelt Eure Osterhasen und Füchse aus Klopapierrollen! So entstehen aus einfachen Klopapierrollen Osterhaseneierbecher und kleine Füchse.

Kosten: 4,00 € pro Kind

Alter: 6 – 10 Jahre

Anmeldung erforderlich im LVR-Ticketshop - [www.shop.industriemuseum.lvr.de](http://www.shop.industriemuseum.lvr.de)  
oder bei kulturinfo Rheinland 02234 / 9921 555.



**„Tod, wo ist dein Stachel?“  
Der Tod und seine Überwindung in  
Vorstellungen christlichen Glaubens**

(Do.-So.) 28. bis 31. März 2024

[Thomas-Morus-Akademie](#)

Overather Str. 51-53

Referent: Prof. Dr. Michael Seewald

---

© Doris Hopf, Pfarrbriefservice

Der Tod ist einerseits eine allgegenwärtige Realität: Alles, was lebt, muss eines Tages sterben. Der Tod ist andererseits ein Tabu: Als Gesprächsthema wird er gemieden. Eine der großen Leistungen des christlichen Glaubens besteht darin, dass er den Tod thematisiert, ohne ihn zu verharmlosen, und zugleich eine Hoffnung anbietet, die dem Tod nicht das letzte Wort überlässt.

In den Kar- und Ostertagen kommt beides zusammen. Die Kirche vergegenwärtigt sich durch die Liturgie das Sterben Jesu und feiert zugleich den Sieg Jesu über den Tod, sodass Paulus fragen kann: „Tod, wo ist dein Stachel?“ (1 Kor 15,55). Unter diesem Leitwort stehen die kommenden Kar- und Ostertage an der Thomas-Morus-Akademie in Bensberg.

Sie gehen christlichen Vorstellungen über den Ursprung des Todes nach, betrachten, wie biblische Autoren und große Gestalten der christlichen Tradition mit der Einsicht in die Endlichkeit des Lebens umgegangen sind und fragen, wie die Auferstehung Jesu als Zeichen der Hoffnung gedacht werden kann.

Wir laden Sie herzlich zu Gründonnerstag und zu den Kar- und Ostertagen nach Bensberg ein!

[Weitere Informationen...](#)

---



**„Du hast mein Klagen in Tänzen  
verwandelt“  
Von Totentanz bis  
Auferstehungshoffnung**

(Do.-So.) 28. bis 31. März 2024

[Thomas-Morus-Akademie](#)

Overather Str. 51-53

Referent/in:

PD Dr. Susanne H. Kolter

Prof. Dr. Wolfram Steinbeck

---

© Vassil - [CC0\\_commons.wikimedia.org](#)

Unter dem Titel „Du hast mein Klagen in Tänzen verwandelt“ gehen die diesjährigen Kar- und Ostertage kunstgeschichtlich den großen österlichen Themen nach, nämlich Tod und Auferstehung. Und beide Pole des Geschehens sollen sowohl in Bezug auf den Menschen als auch auf Sterben und Auferstehung Christi angeschaut werden: Von der umfangreichen und bis in die Gegenwart reichenden Totentanzthematik mit ihrer Vorstellung, dass der Tod zu allen gleichermaßen und unterschiedslos kommt, über künstlerische Ausformungen der Kreuzigung vornehmlich im 20. Jahrhundert bis hin zu einigen Schlaglichtern auf die so facettenreiche apokalyptische Gemengelage rund um das Jüngste Gericht. Der Ostersonntag ist dann vornehmlich zwei besonderen Zeugen der Auferstehung gewidmet: Thomas und Maria Magdalena, die in ihrem Verlangen, den Auferstandenen buchstäblich zu erfassen, die theologische Debatte wie die künstlerische Fantasie gleichermaßen befeuert haben. Aber auch Komponistinnen und Komponisten haben diese Geschehnisse mit ihren Mitteln interpretiert, nur in Töne gefasst: in Totentanz-Vertonungen wie von Franz Liszt oder Camille Saint-Säens oder in der Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach.

Zu einer Beschäftigung mit diesem Thema, dem Besuch der Matthäus-Passion in der Kölner Philharmonie sowie einer Exkursion zum Wallraf-Richartz-Museum und Museum Schnütgen nach Köln laden wir Sie herzlich ein.

[Weitere Informationen...](#)

---



### **Osterferienaktion: Museumsrätseltour**

So. 31.03.2024  
zwischen 12 - 17 Uhr  
[LVR-Industriemuseum Papiermühle  
Alte Dombach](#)  
Alte Dombach / Kürtener Straße

---

© LVR-Industriemuseum

Am Ostersonntag laden wir alle kleinen Besucher und Besucherinnen zwischen 12 - 17 Uhr, zu einer spannenden Rätseltour durch das Museum ein. Die Entdeckungstour führt über das Außengelände hin zur Papiermaschinenhalle und durch das Mühlengebäude. Dabei heißt es aufgepasst: das Lösungswort setzt sich aus verschiedenen Buchstaben der einzelnen Stationen zusammen. Das Lösen der Rätseltour belohnt der Osterhase mit einer süßen Überraschung. Kosten: 3,50 für Erwachsene, Kinder/Jugendliche frei  
Anmeldung erwünscht im LVR-Ticketshop - [www.shop.industriemuseum.lvr.de](http://www.shop.industriemuseum.lvr.de)  
oder bei kulturinfo Rheinland 02234 / 9921 555.



### **Öffentliche Führung**

So. 31.03.2024  
14 – 15 Uhr  
[Bergisches Museum für Bergbau,  
Handwerk und Gewerbe](#)  
Burggraben 19

---

© Foto: Bettina Vormstein

Jeden letzten Sonntag im Monat laden unsere fachkundigen Museumskenner auf einen unterhaltsamen und informativen Spaziergang ein. Im Haupthaus und auf dem Außengelände erfahren Sie Wissenswertes über das Leben und Arbeiten in der Region vor 150 Jahren.  
Eintritt inklusive Führung: 5,00 € / 3,00 € (ermäßigt), für Kinder im Vorschulalter frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir empfehlen jedoch, frühzeitig im Museum zu sein, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

---



## Handwerker-Vorfürungen Papiermacher mit Ingo Schütze

So. 31.03.2024

14 – 16 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,  
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

---

© Bild: Stadt Bergisch Gladbach

Sonntagnachmittags lassen unsere ehrenamtlichen Handwerker historische Techniken aufleben. Schauen Sie ihnen über die Schulter.

Eintritt: 3,00 € / 1,50 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.



## 91. Kunstbegegnung Bensberg Für einen Moment Malerei von Friedhelm Falke

Die Ausstellung kann bis zum  
02.06.2024 besichtigt werden.

[Thomas-Morus-Akademie](#)  
Overather Straße 51-53

---

Bild: Friedhelm Falke

Mit „Kontext“ betitelt der Maler Friedhelm Falke seine aktuellen Werke. Er schafft Diptychen, die das Verhältnis von Abstraktion und Realismus befragen. Es sind also zweiteilige Bilder, bei denen der Künstler je ein altmeisterlich gemaltes Stillleben mit einer abstrakten Farbmalerie zu einem Paar kombiniert.

Falke spielt die formalen Kategorien der Malerei durch: abstrakt, konkret, gegenständlich. Seine „Kontext“-Partner stehen dabei nicht konfrontativ zueinander, sondern bespiegeln die Malerei insgesamt und zeigen die Möglichkeiten eines zeitgenössischen Malers. Zur Eröffnung der Ausstellung und einer Begegnung mit dem Künstler laden wir Sie herzlich nach Bensberg ein!

Geöffnet täglich 9.00 bis 18.00 Uhr. [Weitere Informationen...](#)

Die Ausstellung wird realisiert mit freundlicher Unterstützung des Kardinal Schulte Hauses.

---



Zuwendungsbestätigungen berechtigt sind. Gleichzeitig ist es ein wichtiger, längst überfälliger Schritt, um das Spendenquittungsverfahren digital abzuwickeln und damit zu vereinfachen.

Quelle und weitere Informationen: [Deutsches Stiftungszentrum](#)

---

### **Lernvideo: Steuererklärung im Verein leicht gemacht**

Um den Status der Gemeinnützigkeit zu erhalten, muss mindestens alle drei Jahre eine Steuererklärung erfolgen. Mit der richtigen Technik, lässt sich diese Hürde leichter nehmen.

Ein Angebot der Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Mecklenburg-Vorpommern und Haus des Stiftens.

Hier kommen Sie zum [Video auf youtube](#).

---

### **Studie: KI und Musik**

Generative Künstliche Intelligenz (KI) ist die größte technologische Veränderung für die Kreativbranche seit über 30 Jahren. Technologien wie ChatGPT werfen unweigerlich Fragen nach geistigem Eigentum und Umgang mit Urheberrechten auf. Erstmals hat eine Studie des Forschungsinstituts Goldmedia im Auftrag von GEMA und SACEM die Auswirkungen generativer KI auf die Musikbranche in Deutschland und Frankreich untersucht.

Die Studie können Sie [hier herunterladen](#).

---

### **„Tag der Offenen Gesellschaft“**

Am 15.06.2024 lädt die „Initiative Offene Gesellschaft“ wieder zum „Tag der Offenen Gesellschaft“ ein, der Räume für Begegnungen schaffen und ein Zeichen für Demokratie setzen soll.

Weitere Informationen: <https://tag-der-offenen-gesellschaft.de/>

---

### **Kostenlose Webseitenerstellung durch Azubiprojekt**

Der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. ermöglicht seinen Auszubildenden und Studierenden unter professioneller Anleitung erste berufspraktische Erfahrungen bei der Webseitenerstellung. In diesem Zusammenhang werden Projektpartner\*innen u.a. aus dem kulturellen Bereich gesucht, die Bedarf an einer eigenen kostenlosen Internetpräsenz haben und die die „Azubi-Projekte“ unterstützen wollen. [Weitere Informationen...](#)

---

### **Theaterstatistik 2021/22 erschienen**

Die aktuelle Statistik spiegelt den Weg der Gesellschaft zurück in die neue Normalität. Sie ist Zeugnis davon, wie tief die Pandemie die Gesellschaft verunsichert hat und wie sie Rituale und Gewohnheiten veränderte.

Die Zahl der digitalen Angebote der Bühnen ging deutlich zurück. Ein Beleg, dass

die Theater und Orchester perspektivisch weiter auf Live-Veranstaltungen setzen, in denen Digitalität als künstlerisches Mittel dient. Die Betriebseinnahmen sind im Vergleich zum Vorjahr um fast 70 Prozent gestiegen, sie liegen aber noch 40 Prozent unter denen der Spielzeit 2019/2020. Die gesamte Theaterstatistik 2021/2022 können Sie [hier kostenfrei downloaden](#).

Quelle: Deutscher Bühnenverein – Newsletter Feb. 2024

---

### **Kulturszene 23 erschienen**

Die 23. Ausgabe der Kulturszene gibt Einblicke in die Arbeit des Fonds Soziokultur, die jährliche Förderstatistik sowie die soziokulturelle Praxis anhand ausgewählter Projektbeispiele.

Das Magazin ist [online frei verfügbar und kann kostenlos als Printversion](#) bestellt werden.

---

### **Fachtagung „Bildung im Alter“: Dokumentation online**

Welche Rolle spielt Bildungsarbeit im Alter für die Gesellschaft? Diese Frage stand im Zentrum der Tagung der Servicestelle „Bildung und Lernen im Alter“. Die Teilnehmenden erhielten einen Überblick über die teils sehr unterschiedlichen Angebote in Deutschland, identifizierten Barrieren in den Strukturen und entwickelten Lösungsansätze. Die Tagungsdokumentation ist jetzt [online](#).

Quelle: kubia

---

### **Arsprototo Ausgabe 02/2023 der Kulturstiftung der Länder**

Mit den Schwerpunktthemen „Natur und Kunst“ sowie „25 Jahre Washingtoner Konferenz“ und den aktuellen Förderungen, zu denen beispielsweise die Erwerbung des Gemäldes „Blick von Haut Cagnet aufs Meer“ von Pierre-Auguste Renoir durch die Stadt Hagen für das Osthaus Museum Hagen gehört, die Ausstellungen über jüdisches Leben in der DDR im Jüdischen Museum Berlin oder zu Willi Baumeister und seinem Netzwerk im Museum Gunzenhauser in Chemnitz. [Hier kommen Sie zum Download](#).

---

### **Kulturindikatoren | kompakt 2024**

In der Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder sind ausgewählte Kennzahlen aus dem Projekt „Bundesweite Kulturstatistik“ in kompakter Form zusammengefasst. Das Projekt wurde in Auftrag gegeben von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) sowie von der Kultusministerkonferenz (KMK). Die Kennzahlen geben Auskunft über Kulturausgaben, über ausgewählte kulturelle Angebote und die Kulturnutzung sowie über die kulturelle Ausbildung und den Kulturarbeitsmarkt im Ländervergleich.

Mehr unter [www.statistikportal.de/de/veroeffentlichungen/kulturindikatoren-kompakt](http://www.statistikportal.de/de/veroeffentlichungen/kulturindikatoren-kompakt).

---

### **Politik & Kultur 3/24**

Die neue Ausgabe richtet den Schwerpunkt auf das Thema „Hinschauen und Handeln – Sexualisierte Gewalt im Kulturbetrieb“.

Weitere Themen der Ausgabe 3/24:

- Aktive Schüler: Schülerinnen und Schüler stehen gegen Rassismus und Antisemitismus ein und zeigen ihre Kunstwerke in Berlin.
- Frauentag: Gender-Show-Gap in Literatur und Bildender Kunst verstärken den Gender-Pay-Gap. Stimmen aus den Branchen.
- Design-City: Was die Region Frankfurt RheinMain richtig gemacht hat, um World Design Capital 2026 zu werden.
- Filmförderung: Lob und Tadel für den Entwurf des neuen Filmförderungsgesetzes. Das Urteil der Verbände ist sehr unterschiedlich.

Außerdem: Baukultur in Turkmenistan; Weiterarbeit am Mythos in der Stiftung Weimarer Klassik, Vergütung beim Musik-Streaming, Friedhof Stahnsdorf als Netflix-Held, Axel Pape im Porträt u.v.m.

Kostenfreier PDF-Download unter: [www.kulturrat.de/publikationen/zeitung-politik-kultur/](http://www.kulturrat.de/publikationen/zeitung-politik-kultur/).

---

## **HILFS- UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR KULTURSCHAFFENDE**

---

### **Förderratgeber Medien**

Mit dem digitalen Förderratgeber [Medien-Förderung.de](http://Medien-Förderung.de) gibt es ein neues Angebot für Medienschafter, die auf der Suche nach Finanzierungsmitteln für ihr nächstes Medienprojekt sind. Betreiber des Services sind das Media Lab Bayern, das Journalismus Lab NRW und das MIZ Babelsberg.

Quelle: creative.nrw - Newsletter

---



### **Ausschreibungen**

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

---

- Förderfonds "Iss besser – mach's besser!" (Frist: keine)
- Start2Act (Frist: unterschiedlich)
- Förderstipendien für junge Kunst der Stadt Köln (Frist: 14.03.2024)
- Eduard Bargheer Stipendium (Frist: 15.03.2024)
- Pina Bausch Fellowship for Dance and Choreography (Frist: 15.03.2024)
- Deutscher Kita-Preis 2024 (Frist: 15.03.2024)
- Ausstellungsbeteiligung in der Gartenanlage Bornholm (Frist: 17.03.2024)
- Förderprogramm transform\_D (Frist: 21.03.2024)
- Transkulturelle Impulse 2024 (Frist: 24.03.2024)
- Echt kuh-! – Bundesweiter Schulwettbewerb zur ökologischen Landwirtschaft und Ernährung (Frist: 25.03.2024)
- Deutsche Bahn Stiftung – Ausschreibung 2024: „Demokratie stärken“ (Frist: 25.03.2024)
- artspring film -filmfestival berlin | „Zeige deine W\_nde“ (Frist: 27.03.2024)
- Literaturwettbewerb 2024 für Menschen mit Behinderung (Frist: 30.03.2024)
- Kunststiftung NRW: Auftakt (Frist: 31.03.2024)
- Perspektiven 2024 Einblicke-Ausblicke (Frist: 05.04.2024)
- WIRKMÄCHTIG - Culture4Climate Preises 2024 (Frist: 07.04.2024)
- Preis für digitales Miteinander (Frist: 07.04.2024)
- Theaterpreis des Bundes 2024 (Frist: 15.04.2024)
- ZukunftsGut Preis der Commerzbank-Stiftung (Frist: 15.04.2024)
- Bundespreis Ecodesign (Frist: 15.04.2024)
- Förderung der BildungsChancen gGmbH (Frist: 01.03.2024 – 30.04.2024)
- Mal- und Schreibwettbewerb für Grundschulen „Schulkinder malen und reimen“ (Frist: 30.04.2024)
- denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule (Frist: 03.05.2024)
- Polit Art Zone (Frist: 15.05.2024)
- Essaywettbewerb – „50 Jahre Soziokultur – praktisch theoretisch“ (Frist: 30.05.2024)
- RecyclingDesignpreis 2024 (Frist: 31.05.2024)
- Internationaler andré-evard Preis (Frist: 31.05.2024)
- Von der Rolle – Mal- und Zeichenwettbewerb zu neuen Frauen - und Männerbildern (Frist: 03.06.2024)
- Wahlurnenwettbewerb (Frist: 10.06.2024)
- Tuttlinger Krähe (Frist: 31.07.2024)
- NRW: Fotowettbewerb "Unsere Heimat Nordrhein-Westfalen" 2023-2024 (Frist: 26.08.2024)
- Förderaktion „Viel vor – Gemeinsam aktiv für Inklusion“ (Frist: fortlaufend bis zum 31.01.2026)

---

## IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach  
 Der Bürgermeister  
 Konrad-Adenauer-Platz 1  
 51465 Bergisch Gladbach

Redaktion

Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach

Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach

Tel.: 02202 14-2554

Fax: 02202 14-2575

E-Mail: [kulturbuero@stadt-gl.de](mailto:kulturbuero@stadt-gl.de)

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Sie wird vertreten durch Bürgermeister Frank Stein. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.